





letzten Konferenz nahm auch Erzbischof Wilhelm Theil. Nach der Konferenz begab sich Erzbischof Theil in's Reichsministerium.  
In Wien wurde ein internationaler Selbstmord Romens Marzuch Schor gehalten, weil er von dem Kaiser Alexander Recht der Unterdrückung von 15,000 fl. beschuldigt wird. Schor demittierte im Sommer einem Geländekauf - Aktage im Haag, dem Sohn eines in Spanien bekannten ungarischen Cavaliers, bei Recht ein Darlehen von 170,000 fl., wofür der Kaiser ihm Wechsel von zweifelhaftem Werth gab. Vor kurzer Zeit reiste Schor im Auftrage Reichs nach Budapest, um mit der Familie des Vitaces einen Ausgleich zu treffen. Diese letztere tauchte die wertvollen Wechsel um gegen gute über 46,000 fl. und gab außerdem noch 15,000 fl. baar. Schor hat nun diese 15,000 fl. an seinen Auftragsgeber Reich nicht abgeliefert, indem er die Behauptung aufstellt, diese Summe als Gratifikation für den durchgeführten Ausgleich erhalten zu haben.  
Der Wasserlauf in den erlosenen Durst Schichten ist mit Rücksicht darauf, daß der auf der Einbruchstelle ruhende hydrostatische Druck kaum 1/2 Atmosphäre beträgt, noch ziemlich gleichbleibend, desgleichen auch das Fallen des Wasserpegels der Tegeliger Quellen. Die Stadtquelle ist bis zum 13. Dezember im Ganzen um 760 Centimeter gesunken.  
**Frankreich.** Die Niederlegung des Prozesses gegen Wilson: Das ist das Ende des großen Pariser Standbals, der ein arbeitsreiches Ministerium geführt und Herrn Grey der Präsidentschaft beraubt hat. Auch der abgeleitete Pariser Polizeipräsident Gragnon ist außer Verfolgung gesetzt. Wie es von Anfang an auf vielen Seiten hieß, so ist es gekommen: Wilson hat sich großer Unregelmäßigkeiten schuldig gemacht, aber das Gesetz bietet keine Handhabe, ihn dafür zu bestrafen. Worauf sowohl ist er freilich wie Gragnon nicht zu verurteilen, wurde mit entscheidender Begründung gefast. Das Urtheil nimmt an, die Briefe an die Vornamen seien hauptsächlich ausgebracht, doch sei, was Wilson betrafte, nicht erwiesen, daß die Begleichung der ursprünglichen Briefe sein Werk sei; vielmehr könne er die neuen geschriebenen haben, nachdem die alten ohne sein Dazuthun befreit worden seien. Was Gragnon betrafte, so bestreite das Gesetz bloß die Unterdrückung von Akten und Nachrichten; die Briefe, die er hauptsächlich bei Seite geschafft, seien aber weder Akten noch Nachrichten gewesen. Die Vornamen, die als Geiseln angetreten war, wurde zur Tragung der Kosten verurtheilt.  
Der Deputirte Comagelle, von der Rechten, will in der Kammer wegen der Umtriebe des Pariser Gemeinderaths während der Präsidentschaftsperiode Interpelliren. — Eine Verammlung der radikalen Linken und der äußersten Linken beschloß die provisorischen Budgetgesetze zu billigen, vorausgesetzt, daß die Regierung nicht die Vertrauensfrage stelle.  
Aus dem Testament der Madame Boucault sind noch folgende Details bekannt. Das Eigenthum des Palais und des Baarenhauses „au bon marche“, welches auf 60 Millionen geschätzt wird, übertrug auf 300 Personen, welche unter der Leitung der ersten Beamten des Establishments eine Partecipations-Gesellschaft bilden. Jeun Millionen erbt die „Assistance publique“ zur Gründung eines Spitals.  
Der Attentäter Aubertin, welcher die Nacht auf dem Centralnachposten des 7. Arrondissements zugebracht hatte, wurde von dem Polizeikommissar Santucci nach dem Palais Bourbon geführt, wo der Staatsanwalt Demard, der Untersuchungsrichter Albin mit seinem Schreiber schon ferner harrten. Auch die meisten Personen, die bei dem Mordanschlag angetroffen waren, Abgeordnete, Journalisten, Thüfischer und Priester des Abgeordnetenhouses waren vorgeladen worden, um bei der Wiederholung des Autritts mit ihrem Gedächtnis nachzugehen. Tessa bedurfte es aber kaum, denn Aubertin selbst bereitwillig die ganze Scene auf, erkundigte sich auch nach dem Befinden seines Opfers und behauptete, daß ihm der Streich nicht gelungen war. Wie man hört, ist er ganz verknüppelt, ist und trauert und schläft vortheilhaft, und wird er nur durch und lebensschafflich, wenn er seinen Wadern erzählt, was er schon Alles zu leiden hatte, und wie die ganze Welt ihm verhasst ist.  
Paris. General Logerot ist am Dienstag von Bourges in Paris eingetroffen und hat sich unverzüglich im Kriegsministerium eingerichtet. — General Souffier hat sämtliche Truppen, welche zur Sicherheit während der präsidentiellen Krisis nach Paris versetzt wurden, mit Ausnahme eines Jägerbataillons, in ihre Garnisonen zurückgeführt. — Mme. Boucault, Wittfrau des Baarenhauses „Au bon Marche“, hat im Ganzen 50 Millionen Francs hinterlassen. Außer den bereits genannten Legaten hat die Verstorbene der Stadt Paris 10 Millionen Francs zur Gründung eines Armenospitals testamentarisch vermacht. — Mehrere Zeitungen von Bedeutung greifen Mr. Carnot und das neue Ministerium hart an. Der „Temps“ sagt: „Das neue Cabinet bedeutet den Untergang der christlichen Republik. Der „Mot d'Ordre“ schreibt: „Mit der Berufung dieses Cabinets hat Mr. Carnot den ersten zweifelhaften Schritt gethan.“ Das „XIX. Siècle“: „Mr. Carnot war schon als Innenminister unbenutzbar und unmöglich — als General-Präsident muß er aber geradezu lächerlich erscheinen.“ „L'Intransigeant“: „Das neue Cabinet ist von gleich provisorischer Natur, wie die neue Präsidentschaft selbst.“ In diesem Tone geht es durch sämtliche Pariser Zeitungen. — Mr. Grey kommt noch immer nicht zur Ruhe. Neuerdings berichtet man aus den Boulevard-Todesanzeigen in der gewöhnlichen typographischen Ausstattung mit folgendem Inhalt: „Sie sind gebeten, den Verleumdungen und Verleumdungen der Herrn Jules Grey, Ex-Präsidenten der Republik, beizuwohnen, welcher politisch und moralisch (wie man es nehmen will) in seinem beinahe vollendeten 84. Lebensjahre, in Folge einer heftigen „Gendromanie“, einer unheilbaren Krankheit, verstorben ist. Do Profundus! Im Namen von Daniel Wilson, Schwiegersohn, Jules Ferry, genannt der letzte der Pariser, der kleinen „weissen Raie“, seinem Liebhaber, von Mme. Varnouin und ihres getreuen Vorgesetzten, Director der Brauerei zur Ehrenlegion, von General d'Andlau, Mme. Mattaji u. Co. und allen Orignalen und Schwindlern von Frankreich und Navarra. Die Todtenmessen wird Mr. Henri Hochelot auf die Melodie: „Welch' Unglück, einen Schwiegersohn zu haben“ lesen. Requiescat in pace.“ — Der Gerichtshof von Versailles hat am Montag eine Frau verurtheilt lassen, welche dem ihrem eigenen Ramme angehängt war, ihr Gährenes Kind zu Tode gequält zu haben. Die gerichtliche Untersuchung des Keinen Leidens trug denn auch, daß dem Kinde der rechte Arm vollständig zerbrochen und der Körper über und über mit Brandwunden bedeckt war. Die entmenschte Mutter hatte, um das Kind zu züchtigen, wiederholt einen Bügelstahl glühend gemacht und diesen minutenlang auf den Leib des Kindes gehalten. Als man die menschliche Bestie am Montag in ihrer Wohnung, Boulevard St. Antoine, verhaftete, umstanden die Nachbarn in drohender Haltung das Haus, um das Weib zu lynchen. Dank polizeilicher Vorkehrung wurde die Absicht des mit Recht empörten Hauses vereitelt. — Hier alle wohlhabende Herren, welche am gleichen Tage geboren waren, pflegten seit Jahren ihren Weibstrag gemeinschaftlich zu versehen. Am Montag — ihrem 75. Geburtstag — hatten sie sich wiederum im Park der Buteaux-Chaumot eingefunden, um bei einem von Mr. Varnouin servirten feinen Dinner ihr Geburtstagsfest zu begehen. Der Journalist der Alten erhub das erste Glas, um den ersten Toast auszubringen: „Gede Wohl“, sagte er, „daß Einer noch dem Anderen von uns in so feiner, fröhlicher Mitte von der Erde scheiden möge.“ Hier ließ er das Glas sinken, ohne es an die Lippen geführt zu haben und — brach tot auf seinem Stuhle zusammen. Der Gott der Alten hatte seinen Wunsch erfüllt.  
**Spanien.** Das angeklagte Aufsteigen des Königreichs Spanien in die Reihe der Großmächte wird namentlich vom Standpunkt des mitteleuropäischen Friedensbundes überaus mit Genugthuung begrüßt. Wie bekannt, vollzieht sich dieser Wechsel äußerlich durch die Erhebung der diplomatischen Vertretungen zum Reichtherrn. Bis jetzt behält Spanien einen Vorkonferenzen nur in Paris. Jetzt sind die Gesandtschaften in Berlin, Wien, London und Rom zum Range von Reichtherrn erhoben worden; der Posten in Petersburg wird demnächst bald folgen. „Der Vorkonferenzen“ ist, so bemerkt das Wiener „Früh“, „der Repräsentant der Nation des Staatsoberhauptes, das ihn entsendet, und es drückt sich darin die Bedeutung aus, die man den Beziehungen der durch ihn in Verbindung getretenen Staaten beilegen will. In dem Spanien seine Beziehungen künftig in dieser bedeutungsvolleren Form erfüllen lassen will, welche im Allgemeinen nur unter Großmächten üblich ist, beweist es gewiß nicht eine bloße Aenderung des Ceremoniells, sondern unabweislich eine thatsächliche Aenderung seiner politischen Gesinnungen.“ Daß man als äußeres Zeichen dieser politischen Veränderung zunächst den Antritt Spaniens an die Vorkonferenzen des mitteleuropäischen Friedensbundes erwarten darf, ist durch wiederholte Aenderungen in dieser Richtung sicher gestellt. Spanien selbst wird, wenn einst die marokkanische Frage praktische Gestalt gewinnt, die Vorkonferenzen neuer, aktiver Großmachtstellung ohne Zweifel empfinden. Wenn es jetzt noch Verfestigung seiner Dynastie und bei dem Aufschwünge seiner inneren Verhältnisse, aus

der stehenden Theilnahmlosigkeit an den europäischen Interessen herabtritt, so kann kein Wah in der großen Vorkonferenzen nur dort sein, wo es demselben auf die erfolgreichste Unterstützung seiner eigenen Interessen rechnen darf.  
**Schwiz.** Die gegen den kaiserlichen Hauptmann a. D. v. Ehrenberg eingeleitete Strafuntersuchung wegen politischer Untreue ist, wie bereits vom Polizeihauptmann Fischer in Zürich mittheilung gebracht worden. Das Ergebnis war der Art, daß eine Ueberzeugung Ehrenberg's vor die eidgenössischen Geschworenen von der Unterdrückungsbehörde beantragt werden mußte und sich nicht mit der einfachen Ausweisung begnügen konnte. Der Angeklagte hat aber keinen Richter vorgeföhrt, indem er, wie bereits gemeldet, die Flucht ergriffen hat. Ehrenberg hatte die Erlaubnis erhalten, in seiner Wohnung (in der Vorstadt Eng) einen Besuch zu machen. Selbstverständlich begleitete ihn dabei ein Detektiv. Diesem nun gab Ehrenberg vor, er habe aus dem Secretär im Nebenzimmer noch einige Papiere zu nehmen. Der Detektiv gestattete dies und besah dabei auf einige Momente seinen Mann aus den Augen. Dieser mußte die Zeit aus und stürzte durch's Fenster (er wohnte Partiere) in's Freie. Es war bereits Nacht und das stürmische Wetter begünstigte die Flucht. Ehrenberg begab sich zuerst zu einem Waidier, um sich dort seines Vollbartes zu entledigen; nachher eilte er zum Bahnhof Eng, wo er ein Billet nach Saragoss löste. Ob er den betreffenden Zug wirklich benutzte, oder in anderer Richtung seine Flucht bemerkt hat, ist ungewiß. Die sofort von der Polizei in umfassender Weise begonnene Fährdung blieb bisher erfolglos.  
Im Kanton Uri säugten in den letzten Tagen vom 8. ds. M. an zahlreiche Lammen von den mit Schnee bedeckten Bergen, ein großartiges, seltenes Schauspiel, gleichzeitig aber ein bedeutendes Zeichen dafür, daß die warmen Wände in den höheren Regionen sich geltend machen. Seit dem 8. ds. stürmt der Regen warm und in allzu großer Menge nieder. Die Wälder und Schichten sind in besorgniserregender Weise angefeuchtet und auch im Urwald von Altdorf tobt das Wasser in einer Art und Weise, daß man Gott danken würde, wollte er sich nicht unbedingtem Regenwetter halt gehalten. Auch aus dem Kanton Glarus werden Ueberfluthungen gemeldet. Am Sonntag Vormittag mußte in Niederuzenau und Wilten wegen des Ausbruches der dortigen Wälder Sturm gestaltet werden: Nischenen erbat sich telegraphisch Hilfe von Oberuzenau, Nels und Nels. In Lindal hat die Gebrüder von Oberuzenau die Vermuthungen an Liegenständen angestellt. Die Folge dieser Ereignisse ist das bedeutende Aufschwellen des Rheins.  
**England.** Die Bundeskammer hat ungedacht der Opposition der französischen Delegirten, durch Annahme des Beschlusses des Subcomittees beschloßen, der Regierung die Einführung eines Substitutes zu empfehlen, wonach der Zuder unter Kontrolle von Generalbeamten hergestellt und raffiniert wird, und zwar in allen Ländern, in welchen eine Steuer vom Zuder erhoben wird. Diese Steuer soll in dem Augenblick erhoben werden, in welchem der Zuder zum Verbrauch gelangt. Das System der Pächtern auf rohen und raffinierten Zuder ist somit aufgegeben. Die Konferenz beschloß ferner, Maßregeln gegenüber denjenigen Staaten zu empfehlen, welche dieses Substitut nicht annehmen. Die englische Regierung soll indes entschlossen sein, keine Vergeltungsmaßgaben vom Zuder zu erheben. Die Konferenz wird zunächst noch am Freitag und Montag tagen und sich dann wahrscheinlich bis Ende März vertagen, um den Regierung Zeit zu lassen, die Beschlüsse der Konferenz in Erwägung zu ziehen.  
**London.** In den nordwestlichen Provinzen Indiens kamen im September 1774 Cholera-Epidemie vor gegen 30,700 im Vormonat. — Die Menge des von China und Japan seit Beginn der Saison (25. Oktober) nach England eingeführten Thees beträgt 90,670,000 Pfd. In der entsprechenden Periode des Vorjahres wurden 119,779,474 Pfd. importirt. — Der Herzog von Abercorn hat in Irland Vorkonferenzen im Betrage von 3 Millionen Mark verkauft. Dadurch werden 300 Farmer Grundbesitzer. Der Verkauf reduziert das Vermögen des Herzogs auf ein Drittel. — Am Montag Morgen wurden in Dinsfield die Gebäude der Cakesfabrik durch Feuer zerstört, wodurch ein Schaden von 80,000 Pfd. St. verursacht ward.  
**Frankreich.** In Moskau haben in der letzten Zeit mehrfach Studenten-Unruhen stattgefunden. Auch angeklagte Verordnungen ist man unter den Moskauer Studenten wieder auf die Spur gekommen. Zwei Studenten namens Charfom und Wertens wurden in Moskau an und organisierten geheime Zusammenkünfte der jugendlichen Studenten. Als die Polizei eindrang und sie überführte, leisteten sie energischen Widerstand und wurden mit großer Schwere verurtheilt. Während des Verhörs vor dem Inspector der Moskauer Universität kamen einige wichtige Umstände an's Tageslicht. Wertens wurde unregelmäßig als Soldat in ein Strahbatalion eingestuft. Neunzehn junge Studenten wurden relegirt. Die Universität wurde bis auf Weiteres geschlossen. Auch unter den Jünglingen der Petrowskischen landwirthschaftlichen Akademie in Moskau hat sich Unruhe verbreitet kundgegeben. Diese Anstalt sowie die Universität sind von Truppen besetzt.  
Das in Anstalt (an der preussischen Grenze) erscheinende Blatt „Gallia“ meldet, daß vor einigen Tagen eine aus preussischen Generalstabsoffizieren bestehende Commission die Festigkeit der Brücken auf dem Grenzflusse Proena untersucht hat. Die Commission berichte dann die ganze Grenze des Gouvernements Kalisch und besuchte die Brücken auch an der Grenze des Gouvernements Szwawlitz. — Polnische und russische Blätter fordern die strengste Verfolgung der „preussischen Spione“, welche sich angeblich seit einiger Zeit in den russischen Grenzgebieten von Polen als Handelsleute u. dergl. herumtreiben.  
Der „Kurwiler“ geht eine eingehende Darstellung der Vermeidung des Truppenbestandes in den letzten Jahren in Deutschland und Oesterreich-Ungarn, im allgemeinen sowohl wie insbesondere in den Grenzgebieten, der Eisenbahnen zur Heranführung von Truppen an die Grenze, der Konventionen zur Auswanderung, der Konzentration an der Grenze, sowie der Lagerleistungen ersten Ranges, im Grenzgebiet und demgegenüber, alles dies seien Vorbereitungen, welche über die Defensiv hinausgingen. Trotzdem habe Preussland seine Wehrkräfte nicht vermehrt, dieselben sogar 1881 und 1882 um 100,000 Mann reduziert. Jedoch seien dieselben in den folgenden Jahren wegen der anhaltenden Frage sowie wegen der Restrukturirung, die Mobilisationsbereitschaft zu haben, wieder etwas vermehrt, zählen jedoch immer noch 75,000 Mann weniger als 1881; während die Nachbarn in derselben Periode den Friedensstand um 75,000 erhöht hätten. Ungezweifelt werde in einem Kriegszustand Preussland eine mächtige Armee aufstellen, jedoch bei deren Grenzvertheilung unergleichlich schwieriger, als die bei den Nachbarn. Gegenüber den in den letzten 10 Jahren in den russischen Wehrleistungen gebauten 288 km. Eisenbahnen seien in Preussland und Oesterreich in gleicher Periode auf einer halb so großen Fläche 900 km. gebaut worden. Die russischen Eisenbahnen überdritten nirgends die von dem Dreieck Warschau-St. Petersburg-Ofessa begrenzte Verteidigungslinie. Die Bahnen der Nachbarn hingegen liefen direkt zur russischen Grenze. Seitens Deutschlands und Oesterreichs drohe für die russischen Gebiete ein schnelles Eindringen. Zu der herangehenden Vergrößerung des Bahnnetzes seien kostbare Geldmittel und großer Bestandaufwand nöthig. Es erlaube daher Preussland nur die Wehrbereitschaft seiner Truppen, sowie die Truppenstärke in den Grenzgebieten zu erhöhen, um nicht überhand zu werden. Die im Vorjahre getroffenen vertheilten militärischen Vorbereitungen der Nachbarn zwangen Preussland, Gegenmaßnahmen zu ergreifen, welche allmählich ausgeführt werden. Die Militärs würden in der Ueberführung etlicher Kavallerieregimenter in's Weichselgebiet Nichts weiter als eine Maßregel zu defensiver Bedeutung sehen. Preussland müßte somit, um das Gleichgewicht herzustellen, ganz andere Truppenmassen an die Grenze führen. Russische Militärs hätten offen bekannt, daß die Vertheidigung des russischen Gebietes noch nicht geklärt sei, und daß, wenn die Friedenssicherung sich erledigt erachte, ihre Vertheidigungsmaßnahmen eintreten würden, sogar einige russische Landestheile unter die Säugwehre ihrer äußersten Posten zu bringen. Preussland auch ebenso preislos das Recht habe, für seine Vertheidigung zu sorgen und mit allen Maßnahmen die Unantastbarkeit seiner Lande und seiner Ehre zu wahren.  
**Serbien.** Aus der Anrede, die König Milan an eine Deputation der Slawischen Nationen gerichtet, ist noch folgende Stelle mittheilend: „Die russische Reichtherr; sagen Sie mir aber, was erweist eine größere Reichtherr, als eben in Serbien? Ich lese täglich die serbischen Blätter und bin zu der Ueberzeugung gekommen, daß die Reichtherr Serbiens eine vollkommene ist. Und jetzt noch einen: Ich sehe auf dem Boden der Verfassung, von welcher ich keinen Zoll breit abweiche, trotzdem ich eingetrete, daß die Rechte, welche laut der gegenwärtigen Verfassung der Krone zufließen, zu groß sind, denn dieselben verhalten sich zu denen der gegenwärtigen Reichtherr wie Drei zu Eins. Die Rechte des Staates müssen zwischen Krone und Parlament getheilt sein, aber insoweit dies nicht in gerichtlicher Form geschehen ist, insoweit mache ich von den mir zustehenden Rechten Gebrauch und lasse von

denen nichts nach. Dies zu Ihrer Achtung, sowie auch zur Warnung, daß Sie, wenn ich über so Manches, was Sie verübt hatten, den Schleier der Vergeßlichkeit jog, doch nicht zu viel an demselben rütteln sollen. Arbeiten Sie zum Wohle des Vorkonferenzen und unteres geliebten Vaterlandes Serbien. Dies wünsche ich Ihnen von Herzen!“  
Eine in der Slawischen Nationen eingeleitete Interpellation forderte die Unterdrückung über die Verfassungsgeschichte der Familie Petrowic, Bruder des gewesenen Finanzministers Wladimir Petrowic und deren rasche Vermögenszunahme während des bulgarisch-serbischen Krieges. Auch wurde Aufklärung über gemeldete Unterschleife im Kriegsdienst nach verlangt.  
**Amerika.** Dem Kongresse der Vereinigten Staaten liegen bereits mehrere Gesetzentwürfe vor, die darauf abzielen, die Einwanderung zu beschränken. Wollta mittelere Personen (Passiers), entlassenen Sträflingen, Geisteskranken, Gebrechlichen und dergleichen Leuten wird das Land auf amerikanischem Boden schon seit geraumer Zeit nicht mehr gestattet; jetzt richtet man das Augenmerk darauf, sich überhaupt „unkindliche“ oder „wenig wünschenswerthe“ Einwanderer von Lande zu halten. Wenn erkannt wird, daß alle diese neueren Beschränkungen in erster Linie gegen die Anarchisten und die Befürworter ähnlicher politischer Bestimmungen gerichtet sind. Demeinlichen Bewegungen entgegen ist offenbar ein weiterer Entwurf, der die Erlangung des amerikanischen Bürgerrechts bedeutend erschweren will. Dieser Entwurf macht, einer Anekdote der „Voll. Bat.“ zufolge, die Verleihung des Bürgerrechts von einem nicht weniger als zehnjährigen Aufenthalt (bisher genügt ein Jahr) in den Vereinigten Staaten abhängig, ausgenommen die Einwanderer, die ankomen, ehe sie 21 Jahre alt waren; aber auch hier soll ein sechsmonatiger Aufenthalt erforderlich sein. Die sogenannte amerikanische Dynamitpartei leidet noch immer von New York aus ihre gegen Großbritannien gerichtete verbrecherische Thätigkeit. Jetzt ist ein gewisser Dr. Hamilton Williamson an Stelle Dr. Donovan Ross's Haupt der Partei, deren Sitz sich in Chatham Street in New York befindet. Von dort leitet Williamson mit einem Personal von Schreibern und mit Geldfonds von über 200,000 Mr den Krieg gegen England. Methoden der Ausführung sind: Bomben, Dynamit, Explosiven; Brandstiftung gegen militärische Individuen, die beiden anderen Methoden gegen Staats- und Privatgesellschaften. Der jetzige Vorkonferenzen ist, nachdem nach England zu entziehen, welche nicht durch handeln, sondern in London und den übrigen großen Städten Westenglands zur Ausführung der geplanten Vorkonferenzen und Explosiven dienen.  
Der „New York Herald“ erzählt über die Privatverhältnisse Ross's: „Ross erhält als Gehalt für den „Freiheit“ 10 Doll. wöchentlich. Davon kann er natürlich kein sehr hübsches Leben führen. Seine Anekdote verdingt er gewöhnlich in den Anzeigen der „Freiheit“ im Verpächte mit seinen Anhängern. Er wohnt in einem Hause an der Ecke der 26. Straße und 1. Avenue, wo eine Deutsche, Namens Lena Fischer, ihn die Verpächte führt. Sein Mobilien ist sehr einfach und er zahlt für Miete kaum mehr als 8-10 Doll. monatlich. Er liebt die Fischer, die Schwester eines seiner Anhänger, aufständig, und das Mädchen liebt ihn sehr für den größten Mann der Welt. Ross erhebt, so erzählt sie die erste Nachricht. Am Tage ist Ross fast nie an oberen Stockwerk von No. 167 William Street zu treffen. Dort redirt er seine „Freiheit“, korrespondirt für mehrere europäische Zeitungen und empfangt Besucher.  
In Montreal wurden am 12. ds. zwei der bewährtesten Geheimpolizisten verhaftet, welche mehrere Jahre hindurch bedeutende Diebstähle verübt haben sollen. Die Aufregung in der Stadt ist groß. Die beiden, welche großes Vertrauen im ganzen Lande genossen, werden auch beschuldigt, mehrere Diebstähle und Entführungen von enormem Umfang geplant zu haben.  
In der Nacht zum Freitag plünderten drei Männer den Express-Wagen eines nach Norden gehenden Zuges auf der St. Louis-, Arkansas- und Texas-Eisenbahn unweit Texarkana. Diebstahlsgegenstände im Betrage von 10,000 Pfd. Sterling wurden gestohlen, die Postbeutel wurden jedoch nicht angefasst und auch die Passagiere nicht beschleht.  
**Mexico.** In der Stadt Huacacatlan sind drei Coangestellte, nämlich der Prediger Manuel Gomez, ein geborener Indianer, welcher durch evangelische Missionare zum Prediger gebildet wurde, Miguel Cipriano und die Beicht des Priester Saragoza durch eine Schaar „üblich-katholischer Fanatiker“ wie die „Kr. Sig.“ sich ausdient, emortet worden. Saragoza selbst wurde durch eine Kugel verwundet. Es sei bei dem Präsidenten Diaz, der ein Freund der religiösen Freiheit ist, Klage wegen dieser Mordthaten geführt worden.  
**Penitenten.**  
† Am Residenztheater sind Direktor, Regisseur, Kapellmeister, Orchester, Sänger, Schauspieler, Maler und Costümiere gegenwärtig von früh bis Abends beschäftigt, um Cesar Kötter's neues Weihnachtsmärchen „Der Zauberer Kleber und der goldene Ball“ oder „Königshin und Königshin“ zu probiren, arrangiren und anzuführen. Namentlich macht eines der Kinder der Komödie, das mitten im Wasser spielt, den Betrachtern ziemlich Kopfzerbrechen. Nach den Einübungen zu urtheilen, die man nach den ersten Proben empfangt, hat Cesar Kötter mit seinen neuesten Weihnachtsmärchen wiederum etwas herrliches und Neuzugisches geschaffen, das nicht nur unterhaltend und spannend, sondern auch überaus belehrend und erziehend wirken dürfte. — Unmittelbar nach dem Gastspiel der Weingüter, also schon nächsten Dienstag, findet das mehrfach erwähnte Weingüter für Karl Wittell statt. Der bedauerenswerthe Künstler wird hier, nachdem er noch einmal in Leipzig und Hamburg aufgetreten ist, überhaupt zum letzten Male den Fuß auf die Bretter, welche die Welt bedeuten, legen. Karl Wittell wird in drei Einakten: „Ein delikater Auftrag“, „Ein moderner Barbar“ und „Der Bienenkönig“ von der Kunst, die bis zum Moment, wo das Schicksal Halt gebot, kein Leben bestrich, Abschied nehmen für immer! Es ist wohl mit Gewissheit vorauszusetzen, daß das Publikum, das Karl Wittell so oft durch sein interessantes Talent entzückt, dem vom Schicksal so schwer heimgegangenen Künstler bei seinem Scheiden sympathische und zahlreiche Beweise seiner Anerkennung und seines Mitleides nicht verweigern wird.  
† Die für morgen im königl. Hoftheater (Wittell) angelegte Aufführung von „Nobis“ dürfte plötzlich eingetretener Hindernisse wegen verschoben werden. Morgen gelangt „Rignon“ (Anfang 17 Uhr) und Sonntag „Don Juan“ zur Aufführung.  
† Im Leipziger Neuen Theater ging vorgestern die nach Louis Wittell's gleichnamigen Schauspiel bearbeitete Oper „Der deutsche Michel“ zum ersten Male in Scene, und zwar mit durchschlagendem Erfolg. Von Alt zu Alt freudigen Erfolgs. Am Schlusse wollte das Verfalls kein Ende nehmen, und auch der Komponist Karl Weber mußte zuletzt, dem Drängen des Publikums folgend, auf der Bühne erscheinen. Die Handlung selbst erweist zwar hienowies nicht durchsichtig genug, ist aber trotzdem recht unterhaltend und amüsant. Die Musik ist durchweg volkstümlich und echt deutsch gehalten und heimelt den Zuhörer ganz merklich an. Sie ist einfach, melodisch und melodisch wie wenige der neueren Opern und verdient von Anfang bis zu Ende die Hand des fähigsten und reichbegabten Meisters, der oft mit den allereinstimmlichen Mitteln die nachhaltigste Wirkung erzielt. Die Aufführung war sehr lobenswerth. Kapellmeister Wittell dirigirte mit fester Hand das Ganze und Herr Schelper als Michel, sowie Frau Novak-Olden als Frau Margarethe trugen erfolgreich und mit gleich hoher Künstlerkraft um den ersten Preis dieses Abends. Neben Leuten verdienen in erster Linie Hr. v. Kötter als Oberst, Herr Schmidt als Kommodore und Herr Greng als Vorkonferenzen zu werden. Aber auch alle übrigen Darsteller, ebenso der Chor und vor Allem das Orchester hatten ihren reduirten Antheil an dem so schönen Erfolg dieses Abends.  
† Robert Planquette, der Komponist der „Glocken von Corneville“, hat eine neue komische Oper, betitelt „Nectaire“, vollendet. Die Handlung des neuen Werkes spielt in Paris im letzten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts.  
† Die erste Aufführung von Verdi's „Otello“ in deutscher Sprache wird am Hoftheater in München am 22. Januar nächsten Jahres stattfinden.  
† Das 14. Konservatorium in Leipzig geht heute mit einem Concert zu Gunsten des Fonds zur Errichtung eines Denkmals für Mendelssohn allen anderen Instituten voran.  
† Hans v. Bülow ist in Bremen schwer erkrankt.  
† Hinter dem Berge wohnen auch noch Leute! In Patrierose (Mandchurien) wurde ein Organist für die Christuskirche gesucht; ein dreizehnjähriger Kanade, Charles aus Wosley, trug den Preis über alle Bewerber davon.  
† Der einst gelehrte ungarische Geiger Miksa Hauser ist in Wien, 65 Jahre alt, gestorben.  
\* Herr Berger — Herr Berger. „In Venedig war a Erbhaber.“ — „Herr's auf, in Venedig is ja gar la Erben.“ — „Ma, so war's halt a Wasserbeben.“

**Augenarzt Dr. Weller** (Bragestr. 32), künstl. Augen.  
**Dr. med. R. Koenig**, Am Zer 31, 1. (Dippoldsd. Weg), Sprechst. i. Geschl., Hals- u. Blasenleiden tagl. 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstage u. Freitage auch Abds. 8-9.  
**Dr. Clausen**, Spezialarzt f. Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, Darnröhrenausflüsse, Schwäche etc. Pragerstr. 31, 1. Sprechst. v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl.  
**Dr. med. Blau** heilt Vollst., Onan., Syph., Ausfl., sofort, Rängestr. 49, Sor. 9-1 (Starkungsspielen i. d. Annenpolsch. bei. für sämtl. Geschlechtskrankh., n. deren Folgen z. b. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasen-, Oberatst. u. Tischendorf, prakt. Arzt zu Lu. v. 12-14 u. Abds. 7-8 Uhr. Neustadt, An der Dreifaltigkeitsstr. 8, 2. Etage. Auswärts brieflich.  
**Wittig**, Schreiftstr. 16, II. heilt geheime Krankheiten frische und ganz veraltete Darnröhrenausflüsse, Blasenleiden, Weißflus u. alte Keinschäden. Zu spr. v. 8-5, Abds. v. 7-8.  
**Rath und Hilfe** Schwerkranken bei Heilmagnetiseur **Hofrichter**, Marienstr. 21. Sprechst. 10 bis 1.  
**Schüge**, Humboldtstr. 1 (Ecke Annenstr.), 10-1, 4-8, Sonnt. 10-5, heilt seit 15 J. alle männl. Geschlechtsleiden (frische oft in 5 Tagen), Syphilis, Onaniefolgen etc. Ausw. brieflich.  
**Böttcher**, gr. Büberg 28, 1., heilt gründlich Geschl. u. Darnkrankh., Onanie-Folgen, Nerven, 8-5, Abds. 7-8.  
**Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Verschleimung, Bronchial- und Magenkatarrhe** werden am wirksamsten gelindert und beseitigt durch (von unsäbigen Werken, Hebern, Säugern und Säugern warm empfohlen) **Wiesbadener Kochbrunnensalz** und daraus darzustellende **Wiesbadener Pastillen**. Gegen veraltete Zustände genannter Leiden empfiehlt sich vorzugsweise das erstere, während letztere bei rechtzeitiger Anwendung sofort die Anfänge genannter Leiden, als Dyspepsie, Gefüllungen des Rektums, der Blasenentzündung, Magenleiden etc. beseitigt, sowie unangenehme Genußmittel, aufstößend, namentlich Morgens festhängenden Schleim, augenblickliche Befähigung beim Singen und Sprechen, Mildein und Leben. Diese **Wiesbadener Kochbrunnensalzpastillen** sind allen anderen ähnlich wirkenden Pastillen vorzuziehen und erhältlich in den Apotheken à Schachtel 1 Mark.  
**Künstl. Zähne**, Reparaturen, Umarbeit., Plombiren etc. **Nägige Breite**, W. Kitzig, Marienstr. 24, vis-à-vis dem Vorkauf.  
Ein **Wahnachtsgeheim**, das sowohl größeren wie kleineren Kindern die größte Freude gewährt und ihre Geschäftlichkeit im Zeichen weckt und fördert, sind die Bilderbuchtafeln von **Gebr. Protzen**, Landhausstr. 6. Ein echter Künstler, der die kindliche Seele ganz verstanden, hat hier der Jugend ein Spielwerk geschaffen, das eine nie verjüngende Anziehungskraft auf dieselbe ausüben wird, weil es die Freude des Selbstthuns beiebt und ihren Geist in der nützlichsten und unterhaltendsten Weise zu immer weiterer Thätigkeit anspornet. Nicht jeder, der wohl durch plumbe Nachahmungen zurückgefallen, hat sich näher mit diesem überaus emulativen Spielwerk bekannt gemacht. Reisende Landchafts- und Genrebilder, Jagd- und Kriegsbilder u. s. w. entstehen auf dem Papier in überraschender Weise und in unerhöblicher Abwechslung. Die Kärtchen sind sortirt, zum Preise von 3, 6 und 9 Mark zu haben. Selbst Erwachsene beschäftigen sich gern mit diesem, die Selbstthätigkeit herausfordernden und befriedigenden Spielwerk.  
**Die „Aechte Münze des Heilthums“**, so nennt man schon in gelehrten Kreisen die **Sodener Mineral-Pastillen**, weil auf jedem der weichen weißen Scheibchen, wie auf einer Medaille, das weltbekannte Wabersche (Schutzmarke) dieses Hauptmittels gegen Reizzustände der Schleimhäute eingegraben ist. Was man durch den Verbrauch vieler solcher „Aechter Münzen“ eintauschen kann, das ist das edle Gold der Gesundheit! Die Man lese: **Geheime Krankheiten** bei einer augenblicklichen Befreiung außerordentlich wirksam waren, und ich selbst auf das Warmste empfehlen sowie selbst stets Gebrauch davon machen werde. Mit aller Achtung ges. **Dr. J. J. J. J.**, Mitglied des Stadt-Theaters in Köln. In allen Apotheken à 85 Pfg. per Schachtel erhältlich.  
**Künstliche Zähne**, Reparaturen, Umarbeiten, **Bloubiren**, mässige Preise. **Fritz Hansen**, Johannisstr. 9, I. **Kalman-Haus**, **H. Grossmann**, Lorenzstr. 2. **Echt Männer Hofbrau**, **Alteinges. Hofbrau** **F. Angermann's Restaurant**, **Bismarckstr. 51**. **Saumet** und **Seidenwaren** zu billigen Preisen (mit anerkannter solider Qualität) bei **W. H. Nantz**, Altmarkt 15. **Trauerwaren-Magazin** zur „**Pietät**“, am Zer 35. **„Pietät“** größte, beste und billigste Verordnungs-Anstalt in Dresden u. Umgebung. Hauptbureau u. Sammelkassine: **Am Zer Nr. 10, II.** Hauptverh. 19. — Die **Heilbrunninnen** sind behördlichseits verpflichtet, die Tarife der „**Pietät**“ unaufgefordert in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

**Die glückliche Geburt zweier munterer Mädchen**  
sind hierdurch an  
Dresden, 14. December 1887.  
**Apotheker B. Schumann**  
und Frau geb. **Regner**.

Die glückliche Geburt eines munteren Knaben sind hierdurch an  
**Heh. Nürnberg**  
und Frau  
**Martha geb. Kretschmar**  
Dresden, 14. Dec. 1887.

**Arthur Hensel**  
**Ida Hensel**  
geb. **Bodenstein**  
Vermählte.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ernst Lindner**,  
heute früh 7 Uhr im 62.  
Lebensjahre nach längerem  
Leiden durch einen sanften  
Tod in die Ewigkeit abzu-  
rufen. Dies zeigen tief-  
betrübt an  
Hofen, 15. Decbr. 1887.  
die Hinterbliebenen  
Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet  
Sonntag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Ein H. gelber Hund** ist ohne  
Steuern entl. Abzug g.  
Bel. Freibergerstr. 28 b. Franke.

**Ein luchs zum 1. Januar eine  
tichtige erste  
Binderin,**  
die ein Geschäft selbstständig  
führen kann. Gehaltsanprüche  
und Zeugnisse sind zu senden an  
**Otto Clement**,  
Kunst- und Handlungsm.  
**Schweidnitz i. Schlei.**

**Schlosser  
für Werkzeug u. Schnitt-  
bau** werden für dauernde Be-  
schäftigung gesucht.  
**Kadeborger Guss-  
und Emaillewerke.**

**Schulmädchen zum Weggehen  
gesucht. G. Richter**, An-  
nenstr. 1, Schillingstr. 11.

**Ein leistungsfähige Duten-  
fabrik** in Dörschberg i. Schl.  
sucht für Dresden einen gut ein-  
geübten

**Vertreter.**  
Off. mit Aufgabe von Referenzen  
unt. **K. 180** Dörschberg i. Schl.  
postlagernd erbeten.

**Wir suchen für die drei  
Kreise Baugen, Dres-  
den und Zwitau einfac  
tüchtige  
Reise-  
Beamte**

per 1. Januar oder später.  
Wird ein leistungsfähige Be-  
weiser wollen sich unter Darle-  
gung ihrer bisherigen Erfolge etc.  
baldest an uns wenden.  
**Das Bureau der Westend.  
Lebensversicherung u. Sparbank  
Leipzig,**  
Königsplatzstr. 13.

**Für Leipzig gesucht gebild.,  
O. solid., beiseid. Kräfte.**  
das im Klavier spielen geübt  
ist, für einfach bürgerl. Haus-  
halt (Dienstmädchen dabei) eines  
mit 14. Tochter alleinlebenden  
Herrn. Gehalt Mark 150. Aus-  
führl. Directen nicht Jugend-  
abschriften unt. **K. K. 887** an  
**Hausenstein und  
Vogler, Leipzig.**

**Ein tüchtige  
Stallwirthschafterin**  
wird zu Neujahr auf ein Ritter-  
gut gesucht. Geh. 200-300 Mk.  
Leistungsbüchlein sind unter  
**W. V. S. postl. Dresden 9**  
erbeten.

**Zur Stube meiner Mutter in  
einem H. Saushalt** suche ich ein  
**junges Mädchen**  
bei bescheid. Gehaltsansprüchen  
ohne Gehalt. Liebesvolle Behand-  
lung u. Familienangehörigen zuges.  
höflich. Diert. unt. **F. G. 101**  
postlagernd Bism.

**Für mein Manufakturwa-  
ren-Geschäft** suche ich  
einen tüchtigen  
**Reisenden**  
**Richard Graupner**,  
Zschopau.

**an einem lucrativen Berg-  
bauunternehmen** werden ge-  
sucht. Die Objecte sind nachge-  
wiesenen Braunkohlen u. Erz) und  
samm der Betrieb (Aberung) so-  
fort beginnen, sobald 50,000 Mk.  
Kapital beibringt sind. Beteiligung  
mit Capitalen von 5000 Mk. ab ist  
erlaubt. Näheres: Rechtsraths-  
kanzlei, Zschopauer 1, 1.

**Ein guter  
Christbaum-Anschläger**  
wird ges. Näheres Bad u. Väm-  
mchen, Annenstr. 12.

**Nöchlenn. Büffet, Küchen-  
und alte Wausfelle** sucht  
sofort und später **Dohnmann's**  
Gastwirthschaft, Rammelsch. 12.

**Für Contor, Reise,  
und Verkauf** suche pr. Neujahr  
tüchtiges Personal für renomn.  
Geschäfte. **Kant. W. Engel**,  
Bartholomäustr. Nr. 1 part.

**Verkäufarin,**  
mit guten Zeugn. versehen, sucht  
Stellung, gleich, reich. Brant,  
per sofort oder später. **Gef. Off.**  
**„Invalidendank“ Dresden**  
unter **B. U. 846** erbeten.

**Stellung** suchen pr. Neujahr  
mehrere tücht. **Acker-  
knechte** bei **240 Mk. Gehalt**. d.  
**G. Ulrich**, **Grimma**.

**Bischofsweg Nr. 52**  
ist die 2. Etage, best. aus 3 Stub-  
ben, 2 Kamm., Küche, Zubehör,  
sofort od. Oetern zu vermieten.  
Näheres Parterre.

**In der Nähe der Schöngarten-  
str.** werden 2 möbl. Zimmer mit  
separatem Eingang nebst Diener-  
knecht für sofort zu mieten ge-  
sucht. **Gef. Off. unter A. 135**  
in die **Off. d. Bl.**, große  
Klosterstr. 6, erbeten.

**Ein gelber Pinscher**  
mit Steuermarken Stadt Bism. ist  
in Bism. abhandeln gekommen.  
Ueberbringer erhält eine gute Be-  
lohnung. **Gustav Zahre** in  
**Bism.**, Langestr. 43.

**Ein Leonsberger Hund**, auf  
den Namen **Leo** hörend, ist  
entlaufen. Abzugeben  
**Hechtstr. 27, part.**

**6000 Mk.**  
werden gegen Sicherstellung und  
Pensionshypothek auf ein Bism.  
Haus direct hinter der Brand-  
tasse von einem strebsamen Ge-  
schäftsmann pr. 1. Jan. gesucht.  
Nur Selbstbeträufte werden ge-  
beten, werthe Off. unt. **A. L. 818**  
**„Invalidendank“ Dresden**  
niederzulegen.

**Ein anständiges gebild. Mäd-  
chen**, welches in Roth gerathen,  
bittet erdenkliche Verzeihung um ein  
Darlehen von 50 Mark auf monat-  
liche Ratenzahlung. Werthe Off.  
erbeten unter „**Bitte**“ in die  
Expedition d. Bl.

**Ein Pflegekind**  
besseren Standes, discret. Geburt  
nicht von hiesig. i. Leuten, Haus-  
besitzer, auf Land in der Nähe  
von Dresden in liebevolle Pflege  
gegen einmalige Vergütung zu  
adoptiren gesucht. **Wesl. Kroschen**  
unt. **B. J. 836** „**Invaliden-  
dank“ Dresden** erbeten.

**Ein armes Mädchen** bittet für  
bedeute. Leute, einen tüchtigen  
Anwalt von 5 Jahren an Kindes-  
hand annehmen. Selbiger würde  
eine große Weihnachtsfreude be-  
reiten. **Abwieschen** erbeten unter  
**B. E. 832**  
**„Invalidendank“ Dresden.**

**Ein Grundst. mit Delonon, Tansil,  
Produktionshandl., kurz beend. u.  
Dresden. **Publ. Nr. 1** **Wieder** sehr  
pass. ist für 8000 Thlr. bei 2000  
Thlr. Anzahl. sof. verkauft. **Näh.**  
**Bismarckstr. 47 b. 4. Schubert.****

**Hausgrundstück  
mit  
Restaurant,**  
inmitten der Stadt **Reichen** i. S.  
soll mit volll. sehr reichlich, und  
neuen Inventar, da nach auswärts  
ein andew. Grundst. übernommen  
werden muß, verkauft werden, sehr  
passend i. e. **Reichen**, welcher mit  
wenig Mühe bei sehr fast Bier-  
erzeugung (nachweislich), sehr stattm.  
Bierverkauf einrichten kann. Die  
Vollständigen eigenen sich ganz be-  
sonders dazu u. sind vom **Restau-  
rant** vollst. getrieben u. mit zwei  
separaten Eingängen. **Kaufpreis**  
**36,000 Mk.** **Apophel** 15,000 Mk.  
Ans. nach **Reichen** einl., aber nicht  
unter 18,000 Mk. **Off. unt. T.**  
**D. 095** „**Invalidendank“**  
**Dresden.**

**Carl Trau**  
empfiehlt wärmstens:  
**Klassiker-  
Bibliothek**

Ein ganze klassische  
Bibliothek für 33 Mark  
in 23 starken, sehr eleg. reich  
mit Gold verzierten Einbänden.  
1) **Schiller's** sämtliche Werke.  
2) **Goethe's** Werke: Das Beste.  
3) **Vossing's** sämtliche Werke.  
4) **Sidener's** „  
5) **Kenau's** „  
6) **Kleist's** „  
7) **Nauff's** „  
8) **Reine's** „  
9) **Shakespeare's**  
**Beste Uebers. von Schlegel**  
**und Tied.**

und zwar: **Schiller, Goethe,**  
**Reine und Shakespeare** in je  
4 reich. Prachtbänden, **Vossing**  
**Kenau u. Kleist** in je 1 Pracht-  
band, sämtliche in belegenster  
Goldprägung!

Diese ganze Bibliothek  
also zusammen für den  
**Spottpreis von 33 Mark.**

NB. Die obigen Klassiker auch  
sämmtlich einzeln sehr billig!  
Dann empfehle noch einzeln:  
1) **Shakespeare's** Sämmtliche  
Dramen, Sonette u. größere Ge-  
dichte, mit Einl. zu jed. Stüd.,  
dem berühmten Spitznagel u.  
mit ca. 300 Illustr. in reichstem  
Prachtband, selten billig, nur 6 Mk.  
2) **Weber's** berühmte **Demo-  
kritos** od. hinterlass. Papiere eines  
lachenden Philosophen, in 4 Pracht-  
bänden, ganz neu erdienen bill.  
Nada, sehr nur 9 Mk., prächtiger  
Zusatz. 3) **Fischke's** Sämmtl.  
Novellen, 4 Prachtbde., nur 9 Mk.  
4) **Wron's** sämtliche Werke:  
4 Prachtbände nur 6 Mark.

Außerdem noch: **Schiller,**  
**Goethe, Vossing, Nauff,**  
**Shamisso, Kenau, Kleist,**  
**Sidener und Platen** in je  
ausserordentlich schönen Ausgaben,  
reizend, handlich gebd., ebenfalls  
zur **höchsten** billigt!

**Kerner** empfehle billig:  
**Bilderbücher**  
und  
**Jugendchriften:**  
Von beiden große Massen  
zurückgesetzt! jedoch wie neu;  
größtentheils u. halben Preisen!

**Prachtwerke**  
und  
**Geschenk-literatur:**  
Ebenfalls große Auswahl, aus-  
gezeichnet und neu! Viel  
zurückgesetzt, enorm billig!

**Neue Gesangbücher**  
hochelegant u. stets billig!  
**Musikalien!!**  
broch. u. in hochfeinen Ein-  
bänden! Neu und antiqu.  
großes Lager!

**Edition Peters**  
stets complet auf Lager!  
**Carl Trau,**  
4 Schöffergasse 4  
Buch- und Musikhandlung,  
Dresdner Antiquarium.

**ckstein's**  
in alle Sprachen überetzt.  
Die **Claviers**, 9. Aufl. 2 Bk.  
**Aphorismen**, 5. Aufl. 6 Bk.  
**Praxis**, 4. Aufl. 12 Bk.  
Das **Vernachlässigt**, 3. Aufl. 12 Bk.  
**Fl. u. A. M. Jorinda**, 2. Aufl. 6 Bk.  
**LEIPZIG, CARL BRUNNER.**

**Clavier-Ausgabe**  
mit Text v. **Wagner, Mendelssohn,**  
**Beethoven** etc., sowie gute  
Bücher werden gefasst. **W. Oels-**  
**ner, Leipzig, Neumarkt 36.**

**Interessantes  
belebendes  
Fest-  
Geschenk-  
Einband's-  
Geschichte**  
d. Residenz.  
In viel. Aufl.  
11. neue Aufl.  
Prachtband  
24 Bk. geb.

Auf die **Sonnabend**, 18. Decbr.  
**Kreuzstr. 1, 1. Et.** stattfindende  
**Versteigerung** von  
**55 Stück Paletots** und  
**Dollmans,**  
**6000 St. Cigarren** etc. werden  
Herrschaften u. Geschäftebesitzern  
sonders aufmerksam gemacht. **K.**  
**W. Heubühle**, nur selbstgegr. gute  
Arbeit, u. jede andere **Volters-**  
**arbeit Johannsplatz 13, p.**

**Ein Zebeneinrichtung v. für  
Billig u. ver. Abt. unter M.  
H. 100 in die Expedition bei  
Plattes erbeten.**

**la. Braunschweiger  
Honigkudjen**  
empfiehlt zu Weihnachten 10 Bk. v.  
Bodet für M. 4.50 franco neuen  
Nachnahme **A. Steinhilber**,  
**Braunschweig.**

**Ein Kutschperle**  
(mögl. gebraucht) wird zu kaufen  
gesucht. **Off. B. N. 840** erb.  
**„Invalidendank“ Dresden.**

**Junge Wöjfe**  
zu verk. **Carolastr. 7, b. Kuttler.**  
Ein sehr schönes **Wiegensperd**  
mit Sattelzeug zu verkaufen  
**Bismarckstr. 56, 2. Et.** recht.

**Junge Mastgänse,**  
nur solche, vert. à 10 Bk. 24 Pfg.  
frei geg. **Nada, W. Schmidt**,  
**GutsMuth, Altkönigsgraben 1,**  
**Berliden, D. B.**

**Für 350 Mk. zu verkaufen ein  
Pianino.**  
freuzl. **Kauf**, (echt französl.), **Neu-**  
**wert** 1200 fl., **Jahnsgasse 4, 2.**

**Christbäume.**  
Nach einige schön Tannen u.  
Kiefern nicht billig ab **Wiesner**,  
**Ziegelstr. 33, 2.** Dieselben können  
am **Vorabend** angebracht werden.  
**1 Piano 60 Mark,**  
**1 Musiktheater für Kinder,**  
**1 Aquarium** billig zu verkaufen  
**Altensteinstr. 6, Berzoldergasse.**  
Modernere glatte

**Serrenpaletot,**  
zweimal getragen, sehr billig zu  
verkaufen **Dresdnerstr. 5b, 1. r.**

**1 Sopha**, fast neu, wegen  
Ungemach billig zu verk.  
**Gerickestr. 4, III.**

**1 sehr Spiegleinbeide**, mögl.  
licht mit **Kolladen**, 1 ein-  
gebr. **Trepp**, 3, 10. G., wird  
zu kaufen gesucht. **Abwieschen**  
angeben **Schreibergasse 21, Eisen-**  
**handlung.**

**1 fast neues engl. sehr elegant,  
u. ganz vernünftiges **Knabenvelo-**  
**ciped** (8-10 J.) **Bill. Weinligstr. 19.****

**Achtung!**  
Zwei kleine, herrliche **Studen-**  
**hündchen**, passend zu **Wei-**  
**nachts-Geschenken**, sind billig zu  
verkaufen: **Postdoppel**, **Barbi-**  
**erstr. Nr. 5K, 2 Treppen.** **Kände-**  
**ker** werden.

**Gute Gartenerde**  
samt abgeholt werden **Ende Fried-**  
**richstr. 1, Rietsch Grundst.**

**1 Zweirad für Knaben v. 8 bis  
10 Jahren**, fast neu, engl., nur  
**Knallwerk**, ganz vernünft.  
**Weinligstr. 9, part.**

**Beste Speisekartoffeln,**  
weisse, verkauft und liefert frei  
im Haus à Ctr. 2.50, 1/2 Ctr.  
1.30, bei Entnahme von 5 Ctr.  
u. für **Wiederverkäufer** entsprechend  
billiger. **G. B. Breitshardt**,  
**Waldenburgerstr. 3.**

**Ein gebr. **Claviersorte**, **Mahagoni**,  
mit sehr schönem Ton u. gut  
gehalten ist billig zu verkaufen.  
Näheres **Reichenstr. 15, p. r.****

**1 Kubestuhl**, **Waldfisch**  
mit **Marmor**, 6 Stüd **Sophas**,  
**Wiederhölzer**, **Kommoden**,  
**Vertico**, **Tische**, **Stühle** billig zu  
verkaufen **Wörlichstr. 2, 2.**

**Schlitten- u. Wagen-  
Gesuch.**  
Einem 28g. Tafelschlitten mit  
**Kutschboden**, 1 **Randauweil** oder  
**Pandauer** mit **Spinnr. Gerüst**,  
in guter **Leistung**, wird zu  
kaufen gesucht. **Abwieschen** mit  
**Neuester Preisang.** unter **A. P.**  
**822** an den **„Invalidendank“**  
**Dresden** erbeten.

**Ein Douche-Apparat**  
ist billig zu verkaufen **große  
Kirchstr. 4, pt.**

**Ein **Zweirad** (Kover), gut erb.  
zu verk. mit 100 Mark **Verkauf**  
**Weinligstr. 9, part.****

**Pianino (preisgekrönt),**  
pracht. **Ausst.**, neu, nur geg. **Paar**,  
zu verk. **Deszognin Garten 3, part. I.**

**Wappengarten und herr-  
liche erdachte billig**  
**Waldenburgerstr. 1, Gottlieb.**

**3 sehr elegante **hörnige Gas-**  
**kronen** verkauft billig  
**Ulbricht, Marienstr. 26****

**Den gebrühten **Damen** empfehle  
ich die billigsten**

**garnirten Hüte**  
von 3 Mark an, höchst geschmack-  
voll, jeder **Wert** 50 Bk., **Garotten**  
75 Bk. zu garniren. **Marie**  
**Wienhold**, **Rampischstr. 3.**

**Ein **Zweirad** 52"**  
ist veränderungsfähig, für M. 150  
incl. **Katene** und **Glocke** zu verk.  
**Reichenstr. 1, Kohlengasse.**

**Tannen**  
(bairische) sind noch zu verkaufen  
im





Am mit den großen Vorräthen eines ausgedehnten Jugendschriften-Verlags vollständig zu räumen, liere ich:  
**10** verschiedene Jugendschriften und Bilderbücher im Werthe von **zwanzig Mark**, darunter Märchenbilder, Robinsonaden, Deutmann's Ziergebirgschen, Strumpfpeter u. s. w. mit reichen Illustrationen **für nur 3 Mark.**

Eine andere Auswahl:  
**15** verschiedene Jugendschriften und Bilderbücher im Werthe von **dreißig Mark**, darunter außer Obigen noch Märchen aus 1001 Nacht und andere interessante, lehrreiche Bücher mit brillanten Illustrationen **für nur 5 Mark.**

Noch nie wurden Jugendschriften und Bilderbücher zu so **besonders billigen Preisen** ausgedoten. Man beile sich daher zu bestellen, so lange der Vorrath reicht.

Buchhandlung von  
**Carl Minde in Leipzig.**

## Tanz-Schuhe

in Leder, Zeug, Goldbronze, Saffian, Englisch Leder, Atlas, mit eleganten Schleiern, M. 3,50, 4,00, 4,50, 4,75, 5,50.  
**Tanz-Schuhe für Herren M. 7, 8,50 bis 9.**

## Filz-Schuhe, -Stiefel.

Filzschuhe, starke, . . .	M. 1,50	Zuchstiefel mit Lederbesätzen, Handarbeit, M. 9,50
Filzschuhe, feine, . . .	2,00	<b>Für Herren:</b>
Filzschuhe, gewalzte, . . .	2,25	Contor-Filzschuhe mit
Filzschuhen, Lederbesätzen, . . .	2,50	Filz- und Lederbesätzen, hoch, . . .
Filzschuhe mit Filz- und Lederbesätzen, . . .	3,50	Filzstiefel mit Lederbesätzen, starke Sohlen, . . .
Filzschuhe, eleg. Lederbesätze und Absatz, . . .	4,00	Filzstiefel mit hohen Filzsohlen, . . .
Stoppelschuhe, . . .	3,50	Filzstiefel für Jagd und Meise, . . .
Filz-Parasolchen, . . .	1,50	Filzschuhe für Kinder nur in besten Sorten, schon von 1 M. an.
Filz-Parasolchen in den Stiefeln zu tragen, . . .	0,75	
Filzstiefel, . . .	5,75	
Filzstiefeln, Lederbesätze, . . .	6,75	

Außer oben angeführten Waaren empfehle ich mein groß assortirtes Lager von **Herren-, Damen- und Kinder-Lederstiefeln** in den vorzüglichsten Qualitäten zu den ebenfalls billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß unter Garantie des Gutes, sowie Reparaturen jeder Art sofort und sauber.

Dresden-Altstadt:  
**Gr. Brüdergasse 4. Moritz Sommer, Schuhwaaren-Fabrik.**

Eine besonders günstige Gelegenheit.  
**Hochfeine Kopfschalen, Chenille-Shawls, Ballumbänke und Tücher** zu aussergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen, bietet sich im **gänzlichen Ausverkauf** wegen Geschäftsauflösung.  
**Wilhelm Krieger,**  
 35 Wilsdrufferstrasse 35.  
 Vorjährige Muster theilweise unter der Hälfte des bisherigen Preises.

## Murrah Soldaten!

Für Knaben,  
 für active Soldaten,  
 für ehemalige Soldaten,  
 ist das schönste Festgeschenk:  
**Das Militär-Album**  
**Das deutsche Meer.**

356 treue Darstellungen aller Regimenter in feinsten farbiger Ausführung. Seit Oktober d. J. sind 25.000 Exemplare verkauft!

Wir versenden das Militär-Album in elegantem Einband gegen Einzahlung von **M. 3.60** überall hin franco.  
**Kunsthandlung H. Toussaint & Cie.,**  
 Berlin NW., Unter den Linden 44.

## Weihnachts-Ausstellung

ladet ergebenst ein  
**Carola-Parfümerie**  
**J. Schaub,**  
 König-Johann-Strasse, a. Landhaus.



**Bruchbandagen** aller Art, Leisten-, Schenkel-, Nabel-, Hüften- und Krausenbandagen, Leibbinden, engl. Gummistrümpfe, Spritzen, Selbstinjizier-, Mutter- und Suspensorien, Kratzen, Unterlagen, Hebelthermometer, Bruchgürtel, Inbaltrapparat, Luftkissen, Unterlieger, Respiratoren u. s. w. fertigt und empfiehlt  
**E. Richter,** geräthlicher Handlager und Mechaniker.  
 Magazin leit 9 Wallstraße 9.

# Hotel-Restaurant 4 Jahreszeiten.

Die erste Sendung des neuen, hochfeinen Gebäudes

## Aschaffenburg

von der Actienbrauerei Aschaffenburg ist eingetroffen und wird wieder bei mir verzapft. Jede hierbei auf meine großen und schönen Lokalitäten, welche für 400 Personen Platz bieten, besonders aufmerksam. **Reichhaltige Speisekarte** in 1/2 und 1/3 Portionen. **Diners** von 1 Mt. an. **Dochzeiten** und andere Festlichkeiten werden zu jedem Preise prompt und zur vollsten Zufriedenheit ausgedöhrt. Hochachtungsvoll **Wilh. Helzner,** Weinhandlung 1034.

**Versteigerung.** Mittwoch, den 21. December, Vormittags von 10 Uhr an, gelangt **Stephanenstraße 49** als Streitobject ein Theil der

## Einrichtung einer Strohhutfabrik

zur Verfertigung, als: versch. Sorten- und Brett-Regale, Arbeits- und Lagerische, 1 großer Tisch mit gebr. Füßen, 52 ein. Klappstühle, Körbe, Koffer, Ledentische, ein Vattenschlag mit Thüre, 1 ein-spänn. Federwagen und versch. andere Gegenstände, sowie von 11 Uhr an: 41 deutsche und 11 amerikanische Strohhut-Nähmaschinen, 29 Doppelstische für Nähmaschinen mit Transmission und Zubehörungen, Decken-Vorgelege, Treibriemen, 1 Strohhutpresse, 1 Nähnmaschine, ein Gasmotor, aus 5 Apparaten bestehend, und ein Gasmotor, 11 Pferdekraft (befindet sich im Gange).

Bernhard Canzler, Rath-Auctionator und vereidigter Taxator.

## Ed. Westphal,

Hofdrechsler,  
 Pragerstrasse 39,  
 früher Schloss-Str.,  
 empfiehlt seine

**Eisenbein-Neuheiten,**  
 Bornstein- und Meerschaumwaaren,  
 Pragerstrasse 39, gegenüber der Strumpfstrasse.  
 Spazierstöcke,  
 Tabakspfeifen,  
 Schachspiele,  
 Damenbretter  
 einer freundlichen Erinnerung.

## Die Fabrik von H. Grossmann

2 Waisenhaus-Strasse 2



empfehlen diese  
**Nähmaschinen**  
 zu billigen Preisen.

In Folge gütlicher Abschlüsse bin ich im Stande,  
**frischgeschossene, starke**



## Hosen

von 2 Mt. bis 2 Mt. 50 Pf. die Stück, gepickt, zu verkaufen.  
**Hirsch, Reh und Wildschwein** in höchst billigen Preisen, Krametsvögel, sowie alle Sorten Geflügel, junge tolle Gänse reiner Hasermaß à Pfd. v. 50 Pf. an empfiehlt

## Unger's

**Wild- und Geflügelhandlung,**  
 13 Pillnitzerstrasse 13,  
 weiter Wild-Vaden von der Amalienstrasse aus.

Schöne, süße  
**Rosinen,**  
 à Pfd. 18 Pf. bei 5 Pfd.  
 Sultanien à Pfund 30 Pf.  
 Corinthen " 30 "  
 neue Mandeln süß " 80 "  
 bitter " 85 "  
 neuen Citronat " 100 "

Brillant schönes  
**Pianino,**  
 Rönisch, best. billigt, auch bei Annahme eines alten Pianos od. Klaviers, zu verkaufen Kampffstraße 20, 2.

empfehlen  
**H. Schönborn,**  
 52 H. Glaucnschegasse 52,  
 Ecke der Weinleitstraße.

**Gummi-Artikel** aller Art, bester Qualität, empfiehlt u. versendet nach auswärts gegen Nachnahme **H. Freiseben,** Postplatz 1.

## Ein großer Posten Teppiche

mit kaum sichtbaren Farbabweichungen, in Blau, Braun, Tournai, in allen Größen, neue Muster, besonders billig eine Sorte Neustrich, zu Weihnachtsgegenständen passend, von 5 Mt. 50 an, sowie schwerer Körper, Manila-Vorleger 50 Pf., Bettvorleger v. 80 Pf. an, Pianovorleger, Sopha- u. Tischdecken in Blau, Manila 1 Mt. 50, Chemise von 5 Mt. an, Gardinen in ganzen Stücken, Vorhänge, zu 1-4 Fenster passend, sehr billig.  
**R. Günzburger,**  
 legt 36 Webergasse 36,  
 früher Wettinerstraße 21.

## Heiraths-Gesuch.

Ein j. Wittwer ohne Kinder, Anfangs 30, angenehmes Aussehen, solider Handwerker, wünscht sich mit einem häuslich ersorg. Mädchen baldigst zu verheirathen Vermögen 8-10,000 Mt. erwünscht. Bitte in mit Photographie bis 21. d. M. unter **W. H. 155** Hauptpostamt Dresden zu senden.

## Pianos

in großer Auswahl, neu und gebraucht, sehr billig zu verkaufen und verleiht **Altmarkt 15, 2.** Materialabgaben gestattet.

## gebildete Dame

von angenehmem Aussehen, sehr vornehm, wünscht die Bekanntschaft eines Herrn in angenehmer Verheirathung bei Verheirathung zu machen. West od. böhm. Beamter bevorzugt. Off. unter **O. 7087** an **H. u. B. D. e. f. c.,** Leipzig.

## Musikwerk.

Ein schönes mechanisches Musikwerk, feines Orchester, antiker Schrank, prachtvoller Ton, für jeden Salon, Café od. Restaurant passend, ist für die Hälfte des Werthes sofort zu verkaufen. Off. unt. „Musikwerk“ an **Eugen Roth,** Annoucen-Exped., Leipzig, erbeten.

## Äpfel.

100 Ctr. schöne Weihnachtsäpfel in Kisten verkauft heute und folgende Tage ganz billig im Honsen und einzeln, auch hat noch einige Schökel Wallnüsse, 57er, gut im Geschmack, à Schökel 18 Mt., Schökel 20 Mt., abzugeben **Edwin Schädlich,** Antonplatz, gegenüber Herrn Schmiedelbad.

## Gelegenheitskauf.

Wunders. fast neuer, kreuzförm. **Kabinetflügel,** prachtl. neue und herrliche **Pianos** aus berühmten Fabriken wegen Abbruch des Hauses zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verk. od. verleiht **Wilsdrufferstr. 35, 1.** Es wird ein reeller

## Abnehmer

für ca. 15-20 Rannern **Butter** pro Woche gesucht.  
**Molkerei Görlitz,**  
 Post-Zachris in Sachsen.

## Weihnachtswunsch.

Wicht es nicht auf Gottes weiter Erde ein liebes Pappchen, das sich einmum und verlassen fühlt, im Alter von 50-70 J., u. einem einischen Mädchen Mitte der 30, ohne Vermögen, die Hand zu einer glücklichen Ehe reichen würde? Off. Off., nicht anonym, unter **M. G. 500** in die Exped. d. Bl.

## Jeder

verfuche den so schnell beliebt gewordenen **Ungarwein** bei **H. Haase,** Dresden-N., Prichnitzstr. 8. **Gausenke** und 2 **Rautenits,** neu, 2 gute Matratzen und starke Bettstellen, 1 **Sopha,** auß. billig Marienstr. 19, part.

Wienpredelle 1034.



**C.G. KÜHNEL,**  
 9 Webergasse 9.  
**Friscben Delgoländer Schellfisch und See-Dorsch,**

frische fetts Nordsee-Sprotten, à Pfund 50 Pf., per Kistel (ca. 1/2 Pfund) 140 Pf., neue **Oel-Sardinen** von **Philipp & Cnand** und **Pellier freres,** à Büchse 75, 110 und 140 Pf., besten **Appetit-Sild** von **Olsen,** à Büchse 65 Pf., **Helgoländer Hummer** à Büchse 85 und 125 Pf., neue **russ. Sardinen,** à Korb 180 Pf., Büchse 45 Pf., **echte Christianer Anchovis** à Korb 2 1/2 Mark, **beste Elbinger Bricen** in Kistchen von 15 und 30 Stk. **Zeländische Fisch-Kontate** in Sauce à la tartare (neu), à Büchse 140 Pf., **fr. marin. Osee-Seringe,** in Tomaten-Sauce, Wein oder Bouillon (aus Paris a. d. Ostsee), à Büchse 140 Pf., groß- und mittelstümmigen

**Caviar,** à Pfund 250 und 300 Pf., **marinirten Mal** in Gelée à Büchse 150, 280 und 450 Pf., empfiehlt und versendet **C. G. Kühnel,** Webergasse 9. **NB.** Ausführl. Preis-Courant auf Verlangen franco. Versandt nach auswärts prompt gegen Nachnahme.

**Spielpferde,** eigenes Fabrikat,



in naturgetreuer Ausführung empfiehlt zu soliden Preisen **G. Köhler,** Sattelmacher, Leisnigerstraße 29. Zum Christmarkt Altmarkt, Kumpferreihe, vis-a-vis Gebr. Oberheim.

## Auktion.

Sonabend, 17. December, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen **Kreuzstr. 1, 1.** im Auftrag raschende Weihnachtspräsente, als

1) 55 Glück Frauen- und Mädchen-Paletots und **Tollmaus** von gutem Stoff und reich ausgestattet, 2) ca. 6000 St. Cigarren, bessere Marken, Möbel, Meißner Porzellan u. s. w. zur Versteigerung.  
**M. Saenger,**  
 Auctionator und Taxator.

## Korn-Spiritus-Verkauf.

Zu verkaufen sind mehrere Tausend Liter **reiner Korn-Spiritus,** gebrannt 1866, 1879, 1883. Das Alter je nach Alter und Güte 1 Mt. 80 Pf., 1 Mt. 20 Pf., 1 Mt. Bei Abnahme von 50 Liter 10 Prozent Rabatt. Proben in Kistchen billig verpackt und Ausfahrt umgehend.  
**Wilhelm Petermann** in Mühlendorf bei Freiberg i. S.  
**frische Back-Butter,** feinste Mittergutsbutter, **Amalienstrasse 11.** **Veiloped (Freirad),** für großen Knaben, billig zu verkaufen: Hellerstraße 2, part.

**Dresdener Nachrichten.**  
 Nr. 350. Seite 7. Freitag, 16. Dec. 1897.

**Victoria Salon**  
 Miss Marion Grahame, engl. Balladensängerin.  
 Mocama-Talero, Verwandlungs-Quintetten.  
 Die **To-Ri-Ka-Ta-Truppe**, Acrobaten,  
 unübertrefflich in ihren Leistungen. Neue Nummern.  
 Herr **Martin Heuter**, Schneider, Humorist.  
**Mr. E. Changoz**  
 mit seinen großartig dreifachen Doggen u. einer Reute dreifürter Hunde.  
 Anfang der Vorstellung 8 Uhr. **A. Zieme.**

**Welt-Restaurant Societé,**  
 Dresden-A., Waisenhausstraße 29.  
 Täglich 2 Extra-Concerte  
 der Tyroler National-Sängergesellschaft  
**Jacob Schöpfer,**  
 Gasthofbesitzer aus Telfs in Tyrol  
 und der vorzügl. Musikwerke m. Dampfbetrieb.  
 Nachm. Familien-Concert Anf. 4 1/2 Uhr. Abend-Concert Anf. 8 Uhr  
 Eintritt 10 Pf. Sonntags 20 Pf.  
**Welt-Restaurant Societé: C. Thamm.**

**Münchener Hof.**  
 Täglich grosses Concert  
 unter Leitung des Musikdirektor Herrn N. Baabe.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf. **D. Seifert.**

**Circus Herzog.**  
 Heute, Freitag, Abends 7 1/2 Uhr  
 Zweite große Komiker-Vorstellung,  
 oder: Ein Abend nur für Humor u. Frohsinn.  
 In dieser Vorstellung werden wiederum die Clowns  
 Pool, 3 Webr. Lee, 3 Webr. Gantier, Felix, Gabriel,  
 Tom und Robert Belling und 2 Auguste alles Mög-  
 liche ausbieten, um durch Ausführung der neuesten  
 Scherz, Epistolen, Szenen, Intermezzo und Entrees  
 den geehrten Besuchern des Circus einen recht genuss-  
 reichen Abend zu verschaffen. Außerdem Auftreten  
 nur der ersten Künstler und Künstlerinnen. Vorfüh-  
 rungen und Reiten aufdressirter Arbeits- und Schut-  
 vierde. Alles Nähere Blatte. — Morgen Sonnabend  
**Grosse Gala-Vorstellung.**

Bedeutend vergrößertes  
 und renovirtes Lokal.  
 Heißwasserheizungsanlage,  
 vergröß. Ventilation,  
 sowie neue Beleuchtung.  
 Säte  
 in der 1. Etage zur gefäll.  
 Benutzung  
 für Gesellschaften  
 Hochzeiten  
 u.  
**Waldschlösschen**  
 Sophienstr. Staat-Restaurant, Sophienpl.  
 Bedienung  
 Bier u. Weine,  
 preiswerthe  
 und gute Küche.  
 Jeden  
 Dienstag, Donnerstag  
 und Sonnabend  
**Militär-Concert.**  
 Eintritt frei.  
 Hochachtungsvoll **Lorenz & Schirch.**

**Kunze's Etablissement,**  
 früher Felsner,  
 Altmarkt 8, früher 14,  
 großes altrenomirtes Speisehaus,  
 empfiehlt seinen anerkannt vorzüglichen Mittagstisch in ganzen u.  
 halben Portionen zu billigen Preisen. Biere bedürfen keiner Reclame.  
**Täglich 2. Concert**  
 meiner Kapelle u. ged. Leitung v. **C. Krause.** Anf. präc. 6 1/2  
 Uhr. Für bevorstehende Feiertage empfehle meinen in 1. Etage  
 gelegenen Saal zur Abhaltung von Familienfesten u. s. w.  
 Achtungsvoll **C. H. Kunze.**  
**Eldorado. Concert.**  
 Morgen

**Schmidt's Restaurant,**  
**Culmbacher Bierhaus,**  
 26 Webergasse 26.  
**Heute großes Schlachtfest**  
 nebst Familienabend.  
 Als Stamm: Schweinsknochen mit Klößen.  
 Echt bauer Lagerbier, großartig schön.

**Weihnachtsbitte für das Handwerk.**

Gedenket des Handwerks bei den Weihnachts-Ein-  
 kufen. Diese herliche und dringliche Bitte richtet der unter-  
 zeichnete Verein auch dieses Jahr an alle diejenigen Käufer, welche  
 dem ehrlichen und fleißigen Handwerk wahrhaft wohlwollend ge-  
 sinnt sind.  
 Die Erhaltung eines gesunden, kräftigen Hand-  
 werkerstandes ist dringend notwendig; wie so oft ist das  
 von den staatsbehaltenden Parteien betont worden, aber Worte  
 allein helfen dem Handwerk nicht, Thaten können es allein. —  
 Das Weihnachtsgeschäft bietet dazu Gelegenheit. Anstatt in be-  
 schämend lächerlicher Weise sich an die Massen- und künstig Wiener-  
 Fasare zu drängen, bitte, suchen Sie die Werkstatt, den bescheidenen  
 Laden des Handwerkers auf, Sie werden größtentheils, wenn auch  
 nicht immer billiger, doch besser kaufen.  
 An die Handwerker selbst aber, speziell an unsere Mit-  
 glieder richten wir das dringende Ersuchen, die obgenannten  
 Geschäfte, die Abzahlungs-Fasare und die Schein-Aussverkäufe u.  
 zu meiden und auch ihre Angehörigen davor zu warnen.  
 Wenn wir uns selbst unserer Aufgabe bewusst sind, dann wird  
 uns das schönste christliche Fest auch wieder eine Quelle  
 reichen Gutes werden.

**Der allgemeine Handwerker-Verein zu Dresden.**

**Welt-Restaurant Societé**  
 Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.  
 Heute und folgende Tage  
 Ausschank des diesjährigen  
**Bock-Bieres**  
 aus der Brauerei des consolidirten  
**Feldschlösschen.**

Dieser vortreffliche Stoff ist für Jedermann ein Beweis  
 der hohen Blüte unserer einheimischen Industrie, und glaube mit  
 dieser Qualität den vornehmsten Biertrinker zu betriebligen.  
 Empfehle wie in Vorjahren  
**H. Bock - Würstchen,**  
 Rettig wie üblich gratis,  
 sowie täglich von früh an  
 Doppel-Concert der vorzüglichen Musikwerke  
 mit Dampftrieb.  
 Nachmittags und Abends  
**Extra-Concert**  
 der Tyroler National-Sängergesellschaft  
**Jacob Schöpfer,**  
 Gasthofbesitzer aus Telfs in Tyrol.  
**Welt-Restaurant Societé.**  
 C. Thamm.

**Aster's Restaurant.**  
 Heute selbstgepökelte Schweinsknöchel mit Klößen,  
 dasselbe auch als Stamm-Abendbrod.  
 Vorzüglich gepflegte Biere nur in 1/2 Litergläsern.  
**Fritz Augermann.**  
 Fernsprechstelle Nr. 1163.

**Gasthaus Trompeter - Schlösschen,**  
 Dresden, Dippoldiswaldaerplatz,  
 empfiehlt sein neu renovirtes Restaurant dem geehrten Publikum  
 zum Besuche.  
 Heute, sowie jeden Freitag  
**Grosses Schlachtfest.**  
 Von Morgens 8 Uhr an — Wellfleisch und Well-  
 wurst, süßer Blut- und Leberwurst, a Pfund 80 Pf. —  
 Abends: Pratzwurst mit Sauerkraut. — Hochfeine Biere,  
 als: Münchener, Culmbacher und Feldschlösschen.  
 Hochachtungsvoll **August Reibholz.**

**R. Ehrig's Deutsche Schänke,**  
 Marschallstraße 36.  
 Morgen Sonnabend grosses  
**Schlachtfest.**

**Dank!**

Aus Anlaß meines am 12. December d. J. Jahres-Ratgebaltens  
**Bürger- und Geschäfts-Jubiläums**  
 sind mir von nah und fern, aus Freundschaft wie aus Kollegenkreisen,  
 Beweise der Liebe und Verehrung, des Dankes und der guten Wünsche  
 in Wort und That für mein und meiner Familie Wohlbefinden so  
 zahlreich zu Theil geworden, daß es mir unmöglich ist, Allen schrift-  
 lich oder mündlich dafür zu danken. Ich habe dies aber nicht minder  
 bethaligt hierdurch und sage allen denen, die durch ihre liebevoll-  
 digen Aufmerksamkeit meinen Ehrenstag zu einem solchen freund-  
 lichen und bedeutenden für mich machten; insbesondere Herrn Stadtrat  
 Runze als Vertreter des Rathes und des Armenamtes, Herrn Bis-  
 riatrath Dufft als Vorsitzenden und den Herren Mitgliedern des  
 Wohl-Auswichses im Stadtverordneten-Kollegium noch ganz be-  
 sonderen Dank für das überaus ehrenvolle Geschenk, Herrn Musik-  
 direktor Schubert und seiner Kapelle für die weisvolle Morgen-  
 musit, und dem verehrlichen Männergesangsverein Sängerkreis für  
 seine erhabenden Pieder meinen innigsten und aufrichtigsten Dank.  
 Möge es uns Allen vergönnt sein, noch recht lange mit und  
 neben einander zu wirken.

**Clemens Theodor Killig,**  
 Schiffcegnner und Steinbruchbesitzer.  
 Dresden, am 16. December 1887.

Die diesjährige  
**Ausstellung transparenter Weihnachtsbilder**  
 mit Gesang volksthuml. Weihnachtslieder  
 findet in **Meinhold's Saal**, Roßstraße 10,  
 bis **Mittwoch, den 21. Dezember**  
 täglich von 5-6 Uhr und (mit Ausnahme Sonntag) von  
 1/7 bis 1/8 Uhr statt.  
 Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Kinder 20 Pf., 10 Kinder  
 1 Mark.

**Panorama international,**  
 Marienstr. 22, I. (Drei Höfen.) Zweiggeschäft des Kaiser-  
 Panoramas, Berlin, Hofgasse. Diese Woche der  
 Reichstag 1870 u. 71. Dertha-Reise sp. Electr. Musik-  
 übertra. grat. Eine Karte 20 Pf. Abonn. Jede Woche and. Land.

**Restaurant Aussendorf**  
 Früher O. Renner,  
 Grosse Brüdergasse.  
 Hierdurch bringe ich meinen vorzüglichen Mittags-  
 tisch in empfehlende Erinnerung.  
 Ein Beded 4 Gänge nach Wahl R. 1,50.  
 Vortheilhaftes Abonnement.  
 Nach der Karte in 1/2 und 1/3 Portionen.  
 Stamm-Frühstück von Morgens 9 Uhr an  
 zu kleinen Preisen.  
**Gutgepflegte Biere.**  
 Mit vorzüglicher Hochachtung **C. Aussendorf.**

**Restaurant Kaltosen**  
 Serrestraße 2. Heute und folgende Tage  
**Bockbier-Ausschank.**  
 Musikalische Unterhaltung. Rettig gratis. **F. M. Kaltosen.**  
**Weinhandlung**  
 von **Theodor Bötger,**  
 gegründet Anno 1857.  
 Contor und Weinstube im Kaufhaus Nr. 10,  
 früher Badergasse Nr. 2S,  
 empfiehlt  
**reine Naturweine,**  
 speeell feinste und selne Sorten.

**Kaiserhollen-Bäckerei**  
 von **E. Röder,**  
 Dresden, Galleriestr. 11  
 empfiehlt auch in diesem Jahre zum Feste sein in den weitesten  
 Kreisen bekanntes und beliebtes Gebäck in verschiedenen Sorten  
 und Größen hier und angelenklich. Versandt nach auswärts  
 prompt gegen Baarcinleitung oder Nachnahme.

**Handlung exotischer Vögel,**  
**Jos. Zuckerkandel,**  
 8 Wallstrasse 8.  
 Eine sehr große Auswahl vorzüglich gelernter Graupapageien,  
 Geldnadenpapageien, Sutinas, Amazonen, die viel sprechen,  
 stellen, sogar Pieder singen, auch Anfänger in dergl. Sorten, ferner  
 Wellenpapageien u. s. w. seltene ausländische Vögel und die gewöhnlich  
 in den Handel kommenden hoch. Kanarienvogel, Goldfische, teinische  
 Vogelbauer, ausserordentlich Vogelkutter u. empfehle ich hiermit.  
 Vögel und Säugethiere werden ausgeliefert

Um bei Uebernahme des Geschäftes damit zu räumen, verkaufe  
**1 gr. Posten zurückges. Bücher**  
 Hauptbücher, Cassobücher, Straven, Agenda, Leitungsbücher,  
 Register, Wechsel-Copirbücher, Reibbücher, Lohnbücher, Maßbücher  
 für Schuhmacher u. s. w. Wechselformulare a 1000 Stück R. 1, zu den  
 billigsten Preisen  
**Th. Henselius Nachf., Seifergasse 1.**  
 Geschäftsbücher-Fabrik, Linienanstalt, Buchdrucker.

Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Bieroy.** Verantw. Redacteur  
**Julius Schmitt** in Dresden.  
 Spredzeit Vorm. 10-12. Nachm. 5-7.  
 Bezugs- und Druck: **Lipsch & Reichardt** in Dresden  
 Papier der Vereinigten Bayner Papierfabriken.  
 Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 26 Seiten

Dresdner Nachrichten. Nr. 350. Seite 8. Freitag, 16. Dec. 1887.



Sofales und Schickliches.

Beimnachspaziergänge. Lucius Plinius Quercus hat sich, wie man das in jedem Conversationslexicon lesen kann, schon einige 10 Jahre vor der Geburt des Christentums...

Ueberfüllung der Postkammeräume in der Weihnachtszeit ist eine alljährlich wiederkehrende Plage. Was zu einem gewissen Grade kann das Publikum selbst leichte Abhilfe schaffen...

Der Stadt Ratzeburg ist ein Legat von 2000 Mk. zugesprochen zur Bildung einer Stiftung, aus welcher unbemittelteren Studirenden der Bergakademie Freiberg und Schülern der Gymnasien...

Paul Schettler Collection der K. S. Landesbibliothek. Sauter Pfeiffenflaf 6.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Table with multiple columns containing market data, exchange rates, and prices for various goods and services. Includes sections for 'Börse', 'Volks- und Hauswirthschaft', and 'Technisches'.





In allen Buchhandlungen vorrätig!



Soeben erschienen!

Soeben erschienen!

Mit 12 großen Punttbildern. Quartformat.  
Elegant in Ganzleinwand geb. mit reicher Gold- u. Farbenpressung (nach vorstehender Verkleinerung).  
Preis 5 Mark.

## Der Märchenquell.

Eine Auswahl der schönsten Märchen aus aller Welt für die Jugend

gesammelt von

**Victor Blüthgen.**

Mit 70 in den Text gedruckten Holzschnitt-Illustrationen, 8 Tonbildern und 8 bunten farbigen Lithographien nach Originalzeichnungen von Prof. Weid. Friedrich, Paul Thumann, Ludw. Richter, Oscar Vietzsch u. A.

Groß Octavoformat. — 31 Bogen. — Elegant in Ganzleinwand mit reicher Farbenpressung gebunden.  
Preis 5 Mark.

In allen Buchhandlungen vorrätig!

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 830. Seite 12.  
Freitag, 16. Dec. 1887.

Das interessanteste, durch die Reichhaltigkeit seiner Berichterstattung ausgezeichnete Berliner Blatt ist der

**Berliner Börsen-Courier,**  
der täglich 2 Mal, auch Montags, erscheint und jeden Donnerstag als Gratis-Beilage das beliebte humoristisch-satirische Wochenblatt

**die lustigen Blätter**  
bringt.

Abonnementspreis pro Quartal:  
Auswärts 5 Mark. Berlin 6 Mark exclus. Bringerlohn.

**Berliner Courier**  
mit der Donnerstags-Gratis-Beilage  
**die lustigen Blätter,**  
Ausgabe des Börsen-Courier ohne Börsen- und Handelsseite.  
Erscheint 7 Mal wöchentlich, auch Montags.  
Pro Quartal: Auswärts 5 M. 50 Pf. Berlin 4 M. 50 Pf. excl. Bringerlohn.

Neu Abonnirende auf den  
**Berliner Börsen-Courier**  
oder auf den  
**Berliner Courier**  
erhalten sowohl hier wie auswärts gegen Einsendung der Abonnements-Luftung vom Tage der Bestellung ab bis zum 1. Januar die abonnierte Zeitung franco u. gratis zugestellt.

## Makart-Sträusse

In geschmackvoller, feiner Ausführung, sowie Material dazu empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen

**Carl Wilhelmi Nachf.,**  
Strubestraße 2.

## Reines Roggenbrod

Milchhalle vom Rittergut Tauscha  
Lilienstraße 1, Eingang am See.

Von heute an wird Brod auf Bestellung gegen Entschädigung von 2 Pf. pro Stück in das Haus geliefert.

Eine noch gut erhaltene  
**Komptoir- und Herrenzimmer-**  
Einrichtung billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Gegenstände und des Preises unter B. L. 838 „Invalidenbank“ Dresden.

Wer u. viele sehr Möbel in eck u. imitirt, zu Einrichtungen u. Weihnachtsgeschenken von, billig zu verkaufen Hampfstraße 3, 1. Ober u. Schreiberische Str. u. Richterstraße-Besitzer günstig zu verkaufen. D. A. G. 817 „Invalidenbank“ Dresden.

# Julius Schädlich,

am See 40 parterre und I. Etage.

Ältestes und größtes Beleuchtungs-Geschäft.

## Kerzen-Kronleuchter Petroleum-Lampen.

Brenner-Systeme:

Blitz, Monstre, Union, Diamant, Duplex etc. etc.

Hängelampen mit Flaschenzug von 5 Mark ab.



Candelaber.  
Wand-Leuchter.

# Seide, Tischzeuge

solide Fabrikate, enorme Farben- und Muster-Auswahl,

nur Fabrikate erster schlesischer und sächsischer Häuser, bei denen noch bemerke, dass Tischzeuge mit Webfehlern, nicht führe.

# Teppiche

vom einfachsten Sopha-Teppich bis zum kostbarsten Salon-Teppich. In obigen Artikeln sind meine Läger noch stark überfüllt und habe daher

die Preise bedeutend reduziert

Webergasse Nr. 1, erste Etage, Seestraßen-Ecke.  
**Siegfried Schlesinger,**  
Webergasse Nr. 1, erste Etage, Seestraßen-Ecke.

## Zur Stollenbäckerei

empfehlen  
feinstes ungarisches Mehl Nr. 0  
der Voulfen-Mühle, Buda-Pest.  
feinstes Kaiserauszugsmehl  
der Dampf-Möhlen-Werkengesellschaft Dresden-Plauen, sowie  
beste schlesische Tafel-Butter  
und sämtliche Backartikel in vorzüglicher Qualität.  
**Victor Neubert Nachf.,**  
W. Ball,  
an der Kreuzkirche 3.

## Heiraths-Gesuch.

Ein junger, 30 Jahre alter Geschäftsmann, mit best. Charakter, häußl. Sinn, sowie an Tätigkeit gewöhnt, auch ganz leidl. sitz, sucht auf diesem Wege ein mit Bildung betretene, bescheidene Lebensgefährtin, mit gleichen Eigenschaften, u. etwas Vorterrmögen, was auch in e. Grundstück od. ionst. Werthen best. kann. Bewerberinnen werden freundlichst gebeten, diebezügliche Schreiben recht bald an die Exped. „Invalidenbank“ Dresden mit vollem Namen und genauem Wohnort und wenn möglich mit Photographie unter P. J. 058 einzuenden. — Verschwiegenheit wird zugesichert.

Ein kl., kurzhaariger, ca. 1-jähriger  
**Stubenhund**  
wird zu kaufen gesucht. Off. werden unt. H. H. 103 Jülich-Expedit. d. Bl. gr. Alster 6, erb.

Ein feid. Alcid,  
neu, die Faule noch nicht fertig, für Mittelnatur, ist billig zu verkaufen  
Steinstraße 21, 1. Etg.

**Kutschgeschirre,**  
gebr., mehrere Paar herfschöfl. Geschirre, 2 H. überaltirte Einreiter, sind sehr billig zu verk. Güterbahnhofstr. 19. T. Albricht.

**„Berliner Abendpost“**  
 erscheint täglich (wöchentlich 6 mal).  
**Abonnement 1 Mark pro Quartal.**  
 Die „Berliner Abendpost“ ist ohne politischen Parteistandpunkt eine Zeitung der Thatsachen. — Rasche, sachliche Berichterstattung auf allen Gebieten des täglichen Lebens — Handels- u. Börsenberichte. — Die preiswürdigen Vortragsblätter am Tage der Sitzung.  
 Im Abonnement beginnt am 2. Januar:  
**„Der Nebel grösstes ist die Schuld“.**  
 Kriminalroman von Oswald August König.  
 Die „Berliner Abendpost“ enthält u. a. alle bis 7 Uhr Abends einlaufenden Nachrichten u. Telegramme, und wird durch ein besonderes Verlagsbureau noch mit den Abendblättern versandt.  
**Abonnement für erstes Quartal 1 Mark.**  
 Nur bei der Post zu bestellen.  
 Berlin S. W., Rosastraße 23.

**August Reinhardt,**  
 Uhrmacher, Breitestraße 21, nahe der Seestraße.  
 Uhrenfabrikation Breitestraße 21, nahe der Seestraße.  
 Depot Genfer Musikwerke und Musikdosen.  
  
 Zur gefl. Beachtung!  
 Bemerkte, daß sich meine Uhren vortheilhaft auszeichnen gegen solche von Händlern und Nichtfachleuten angepriesene billige sogenannte Uhren, wie auch meine Taschenuhren nicht auf, sondern in 4, 6, 8 oder 12 Steinen und auf Defineten gehen.  
 Versandt nach auswärts prompt, Austausch innerhalb 8 Tagen gern gestattet.

**Ernst Büttner's Conditorei,**  
 26 Amalienstraße 26,  
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine reichhaltige Auswahl in  
**H. Marzipanwaren, H. Christ-Stollen, 1. und 2. Sorte. Spezialität: Rhein. Spekulatius.**

**Aromatische Kräuterjälbe**  
 Anjamen und nie ohne Erfolg bei Brand- und allen anderen Wunden, offenen Schäden, ausgeprägten Händen, Fehleien, Drüsen, Brind, namentlich Kopfkrind, Haarausfall, Kopf- und Kreuzschmerzen, Neuralgie, Migräne, Halsleiden und Unterleibschmerzen.  
 Zu haben in den Apotheken: Probetbüchle 75 Pf., Originalbüchle 1.25. **Engrosverkauf bei Spalteholz & Bley, Dresden.**  
 Von den jahrelangen Zeugnissen sei nur eins angeführt: „Ich bezeichne hiermit, daß mir voriges Jahr ein Kind furchtbar verbrannte. Der Doctor gab es sofort für verloren; zum Glück wurde mir die „Aromatische Kräuterjälbe“ gerathen, wodurch mein Kind in der Zeit von 4 Wochen gründlich geheilt wurde. In diesem Jahre wurden mir sämtliche Kinder halbtot, wo ich seinen Arzt brauchte, als diese Salbe. Dies kann ich der Wahrheit gemäß bezeugen und Jedermann ist diese Salbe nur zu empfehlen.“  
**Julius Richter, Steinhaferstr., Dresden-N., Buchenstraße 9.**

**Nürnb. Blechspielwaaren,**  
 Tisch- und Gänge-Lampen, Haus- und Küchen-Geräthe, email. Geschirr, Metallkränze empfiehlt in reichster Auswahl  
**Carl Kirbach, Klempnermeister,**  
 nur gr. Meissnerstr. am Kaiser-Wilhelm-Platz, vis-à-vis Jordan & Timaeus.

Prämirt Dresden 1887, Ehrenpreis Silbermedaille  
 Empfehlung meine mit erstem Preis gekrönten  
**Christ-Stollen.**  
 Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. Auch werden 600 Stück Neuesten bei einmaliger Zahlung vergeben.  
 Probetbüchlein sind von heute ab zu entnehmen.  
**Bäckerlei von Ernst Edlich, Au d. Dreikönigskirche 5.**

**Norddeutscher Lloyd.**  
 Post- und Schnelldampfer von Bremen nach  
**New-York, Baltimore, Brasilien, La Plata, Ostasien, Australien.**  
 Brochets und Fahrpläne versendet auf Anfrage  
 Die Direction des Norddeutschen Lloyd oder deren General-Agent C. A. Opelt, Dresden, Schulgasse 16, General-Agent E. Kohlmann, Leipzig, Brühl 7

**Goldfisch-Handlung.**  
 Goldfische 3 St. v. 45 Pf. an, Kottfische, Schleien, Raipfen, Wetterfische, sowie alle Utensilien für Aquarien besetzt die Goldfischhandlung von  
**Gebr. Winkler, Sanatgasse 29 part. und Freibergerstraße 43.**  
 Wiederverkauf bedeut. Rabatt  
**Billiger als im Laden.**  
 Winter-Überzieher von 8 M. an, elegante Damen-Paletots von 5-18 M., Anaben- und Mädchen-Paletots von 3 M. 50 Pf. **Wittwe Schmidt, 14 Freibergerplatz 14.**

**Kaiser-Cigarrenspitze,**  
 patentirt in Deutschland und im Ausland. Diese Spitze wird in die Cigarre eingefügt. Preis pr. Stück im Einzelverkauf 60 Pf. Wiederverkäufer gesucht und erhalten dieselben zu Proc. Rabatt. Anfragen und Bestellungen sind zu richten an **Phil. Brenner in Danau a. M., Nordstr. Nr. 11.**

Exacte Anfertigung nach Bestellung und Lager!  
**Livré-Anzüge und Ueberröcke,**  
 von 40-100 Mf.  
 für Kutscher, Diener, Leisiger, Grooms etc., beste englische Livré-Regenmäntel, Dutt-überziege, Hüte, Mägen, Binden, Servirs und Fahrhandschuhe, Lederbeinkleider, Pelze und Pelzgarnituren, Kahrdecken in allen Farben.  
**N. Hermann, Wolfenbushstraße 29, 1.**  
 Stoffproben, Zeichnungen, Maassnahme und Preisliste franco. Sämtliche Stoffe, Vorstoffe mit Kronen und Cliffsen, Hutocordons etc. werden auch einzeln abgelassen.

**Feinste Speisebutter**  
 Btd. 100 Pf.  
**feinstes Speisefett**  
 Btd. 50 Pf.  
**Julius Troschütz, Scheffelstraße 34.**

**Straukfedern,**  
 größte Auswahl zu Fabrikpreisen  
**M. A. Urban, Marienstraße Nr. 26.**

**Tuschkasten zum Schulgebrauch, Broncekasten**  
 zur Bronzemalerei und Selbstbranciren von Luxusgaben und Haushaltungsgegenständen empfehle ich zu billigen Preisen  
**Spalteholz & Bley, 70 Pillnitzerstrasse 70.**  
 Feinstes Rosenglycerin,  
**Coldcream, Salicyl-Vaseline,**  
 verschiedene Sorten **Puder** und **Schminken**  
 empf. in nur guten Qualitäten  
**Spalteholz & Bley, Pillnitzerstraße 70.**

**Ein Drehpianino**  
 in sehr gutem Zustande, 20 Stücke spielend, ist für 250 Mark zu verkaufen **Pöppelstraße 14.**

**Elegante Neuheit! Schönster Schlafzimmer-Schmuck, Japanische Bett-Schutzwände,**  
 19! Ctm. lg., eleg. garnirt, mit Tafel, breiter Saum gegen kalte Hände, liefert frei geg. Eins. od. Nachn. v. 6 u. 10 M. das St. u. nimmt, wenn nicht betriebsfähig, frei zurück **Worlig Kotte, vorm. Carl Hüb., Nürnberg.**

**Oelfarben-Druckbilder**  
 mit u. ohne Rahmen kauft man nur billig in der Bilderhbl. **Waldhüterstr. 9** st., auch werden Einrahmungen billig ausgeführt.  
 Vom tämlichst bekannten, an der Pariser Weltausstellung prämirten u. ärztlich verordneten u. empfohlenen  
**Mayer'schen Brust-Syrup**  
 aus Breslau halten Lager in Flaschen à 1/2 M. u. 80 Pf.; **Reigel & Jock, Marienstr. Hermann Jande, Sportplatz, 2. Wiegisch, Dampfstr. 2. Wimmer in Kottschappel, 2. Stiebler in Köhlerstraße**

**Küchgeschirre.**  
 Ein Paar gut erh. Küchgeschirre billig zu verkaufen bei **Frans Hoffe, Bauwerkstraße 70.**

**Heckers Sohn,**  
 Dresden-N., Körnerstr. 1-2,  
 empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken  
 passend:  
**Geld-Cassetten, Schirmständer, Blumentische, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Kohlenkästen, kupferne Warmflaschen, Weinschränke, in 70, 100 u. 200 Flaschen, Plattglocken, Wringmaschinen, Küchenwaagen, Briefwaagen, Reibmaschinen, Kaffeemühlen, Brodhobel, Werkzeugbreter, Werkzeugkästen, Werkzeugschränke, Laubsägekästen, Laubsägeschränke, Christbaumständer, Schlittschuhe, Kinderschlitten, Reisszeuge, Lithographirte Laubsäge-Vorlagen auf Ahornholz.**  
 Ferner  
**Waaren**  
 von **J. A. Henckels** in Solingen,  
 als:  
**Zaschenmesser, Tischmesser, Tranchirmesser,**  
 alle Sorten  
**Scheeren**  
 u. s. w. u. s. w.

**Christbaum-Dillen Christbaum-Schmuck**  
 in großer Auswahl, auch für Wiederverkäufer.  
**Julius Hentler, Nr. 7 Wallstraße Nr. 7.**  
**Hocheleg. Costüms.**  
 Garantiert gutstehende Taille mit fein. Schnitt und ganz besonders schön trappirte Röcke, fest. von 8 bis 10 M., die gr. Damenschneiderin von **Vina Meinann, Obergraben 2, 2. Etage.**  
 NB. Modernitäten wird billig besorgt.  
 Wegen Abreise ihrer Durchlaucht Frau Fürstin zu Lunar sind die

**Kutschpferde**  
 zu Lindenau, ein Paar hochlegante braune Baboverde (Hart), 1,70 hoch, 10 Jahre alt, durchaus fehlerfrei, ruhig u. zuverlässig, zu verkaufen. Näheres durch das Fürstl. Rentamt zu Lindenau bei Ortrand.

**Heinrichsthaler H. Ehee- und Tafelbutter,**  
 Gamembert, Kronenbäse, Fromage de Brie, Neuschäteler  
 empfiehlt  
**A. Zets, Ngl. Postleierstr., 9 Webergasse 9.**

**Tuchreffer,**  
 9/4 breit, verwendbar zu praktischen Haus- u. Straßenkleidern, der Mett 4, 6, 7, 8 bis 10 M.  
**Schwarze Cachemir-Reffer,** zu Kleidern aussehend, sehr billig.  
**Kleine Tuchreffer,** 50 bis 70 Ctm. lang, d. Mett 1 M.  
**Tuch-Niederlage Grunauerstraße 5, 1. Et.**  
 nahe a. Pirnaischen Platz.

**Christbaumstämme**  
 Christbaar, Goldkugeln, Eiszapfen, Cannapfen, Sterne, Kissen, Tischhalter etc., schönste Neuheiten  
**F. Bernh. Lange**  
 Amalienstraße 6 u. 7.

**Plüsche**  
 großartige Auswahl, in div. Farben,  
 Meter v. 2.60 Pf. an,  
**Krimmer**  
 in verschied. Farben,  
 Mtr. v. 2.50-12 M.  
**Neuheiten in Besätzen**  
 für **Damepaletots**  
 in wirklich großartiger Auswahl zu billigen, festen Preisen.  
**H. M. Schnädelbach**  
 4 Marienstraße 4, Antonplatz 4.

**Plättglocken, Mörser, Kaffeemühlen, Menagen**  
**Otto Stephan, Pillnitzerstrasse Nr. 65.**  
**Emil Fischer, Hofbeinplatz, Bernspruchstraße 1342.**  
 empfiehlt  
**feinste Weizen-Mehle**

aus der Hof- & Kunstmühle **T. Hlenert, Blauen,** in vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen.  
**Originalsäde zu Mühlenpreisen. Badwaaren:**  
 als: **Butter, Rosinen, Sultaninen, Gerintben, Mandeln, Zucker, Citronat, Frangate,**  
 in besten Qualitäten zu billigen Preisen.  
**Gewürze**  
 garantirt rein frisch gemahlen.  
**Gelegenheitskauf zu Weihnachten.**  
 Blau u. blau gedruckte Wachs-tuchschürzen à M. 2.50, im Dutzd. billiger. Kinderschürzen von 50 Pf. an. Kommodendecken von 60 Pf. an. Tischdecken v. 1 M. an. **Schillerstr. Waldschloßchen, Delonomie L. Ziegna.**

**Pianino** preisgekrönt, prachtvoll, volle Ausstattung, neu, nur geg. Baarzahlung zu verk. **Am Schießhaus 2b, 3. Hof.**

**A. Hofmann,**  
 Dresden, 6 Scheffelstraße 6,  
 Parterre und erste Etage, Erbauung der Querstraße, empfiehlt seine große  
**Weihnachts-Ausstellung.**

**Speise-Service**  
 habe herrliche Auswahl der besten Artikel in geschmackvoller Decoration zu niedrigen Preisen.  
  
**Kaffee-Service,**  
 großartige Auswahl, über 200 verschiedene Muster, für 2 Personen v. 2 M. 60 Pf. an, " 6 " 5 " 50 " " 12 " 8 " 50 " " bis zu den allereinsten.

**Wasch-Garnituren**  
 habe die vielseitigste Muster-Auswahl, für jedes Zimmer passend, bemalt und bedruckt, von 4 Mark 25 Pf. an.  
  
**Blumen-Ständer**  
 und **Goldfisch-Gestelle** in größter Auswahl zu billig. Preisen.

**Bier-Service**  
 mit feinem Beschlag, geschliffen und graviert, mit Gold-Platzung, von 10 M. 50 Pf.

**Majolika-Jardiniere**  
 und **Vasen** mit **Mosaik-Service,** großartig schön, zu billigsten Preisen.  
**Kinder-Spiel-Service,**  
 als: **Kaffee, Thee u. Tafel-Service,** in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt  
**A. Hofmann,**  
 6 Scheffelstraße 6, Parterre und erste Etage

**Presdner Nachrichten.**  
 Nr. 350. Seite 13. Freitag, 16. Dec. 1887.





Auf den

# Weihnachts-Ausverkauf

der

# Ersten Dresdner Mäntel-Fabrik

## Franz Herig,

Nr. 34 Wilsdruffer Strasse Nr. 34,

wird zur Beschaffung wirklich praktischer Einkäufe für den Weihnachtstisch hierdurch aufmerksam gemacht.  
Die ohnehin schon billigen Preise sind jetzt noch  
**so auffallend herabgesetzt,**  
dass Niemand, ohne Ausnahme, im Stande ist, sie auch nur annähernd einzuhalten.

## Franz Herig, 34 Wilsdrufferstrasse 34.

Erste Dresdner Mäntel-Fabrik.

## 12 Wilsdrufferstrasse 12.

Anderweitige Unternehmungen veranlassen uns, unser seit 23 Jahren hier bestehendes  
Weisswaren- und Wasche-Geschäft aufzugeben und eröffnen deswegen einen

# gänzlichen Ausverkauf

unseres gesammten Waarenlagers, offeriren:

**Damen- und Herren-Wäsche jeder Art, Gardinen, Leinen- und  
Batist-Taschentücher, Corsets, Tricot-Tailen, Kleidchen und  
Handschuhe, Röcke, Schürzen, Bettdecken, Kragen, Plüsch,  
Pellerinen, Rüschen, Jabots, Schleifen, seidene Shawls und  
Tücher, Capotten, Hauben, chinesische Artikel etc. etc.**

**25-40 Proc. billiger.**

Ein specielles Preisverzeichniss, wie vielfach geschieht, hier folgen  
zu lassen, halten für zwecklos, weil sich Niemand nach einer Preis-  
liste ein Urtheil über Billigkeit der für den angegebenen Preis  
gelieferten Waaren bilden kann.

Die gebräutten Herrschaften müssen sich vielmehr von der wirklich auffallenden Billig-  
keit unserer Waaren selbst überzeugen. Die Preise sämmtlicher Waaren sind zum Theil bis  
auf die Hälfte herabgesetzt.

**J. Schwarz & Co., Wilsdrufferstr. 12.**

## Häusliche Offerte.

Ein Anfangs der vier Jahre  
lebender Wittwer, Besitzer einer  
großeren Fabrik (Eisenbranche),  
von ehrenhaftem Charakter, häus-  
lichem familiären Sinn, leidlichem  
Aussehen, gut sitirt und Vater  
von 2 Kindern, wünscht sich bald-  
möglichst wieder zu verheirathen.  
Damen im Alter bis zu 35 Jah-  
ren, welche lieblich die Mutter-  
stelle übernehmen wollen und  
gleiche Eigenschaften, wie oben  
angegeben sind, haben, auch ein  
Bausvermögen von 10-15,000  
Mark nachweisen können, welches  
aber nicht getraut wird, sondern  
der neuen Verbindung überlassen  
bleibt, werden freundlich gebeten,  
diesbezügliche Adressen mit vollem  
Namen und Wohnort, wenn mög-  
lich mit Photographie, unter der  
Autorität **F. M. 061** an die  
Erpedition des „Kavaliden-  
blatt“ in Dresden, Seestraße,  
einzusenden. Der Antrag ist ein-  
erlei und ehrenhaft. Discre-  
tion wird zugesichert.



**Zu Weihnachts-Geschenken**  
empfehlen  
**Gold- und Silberwaaren**  
Anton Hebenstreit,  
Wilsdrufferstr. 23, 1.  
Altes Juweliergeschäft  
kauft zu höchsten Preisen.  
Zwiebe, Langestraße 5.

### Gummi-

Schürzen, Tischdecken und Tapetenechoner  
Strumpfbänder, Hosenträger und Spielkarten  
Pelz-Stiefel und Wärmflaschen  
Kragen, Manschetten und Cravatten  
Badewannen und Waschbecken  
Damen- und Herren-Mäntel  
Kämme und Bürsten  
Matten und Läufer  
Kinder-Spielsachen  
Zerstäuber  
Schuhe

Feinster Jett-Schmuck  
empfehlen

**Baumhoer & Co.**

2. 206-Strasse 2. HOFLIEFERANTEN. 47 Wilsdruffer-Str. 47.

## Butter.

Abnehmer auf gute säulenförmige  
Sahnen-, Tafel- und Kochbutter  
werden von einem Kaufmann,  
welcher Butter schon längere Zeit  
nach Berlin liefert, für Dresden,  
Leipzig etc. gesucht. Offerten mit  
Angabe von Preisen werden unter  
**C. 287** Exped. d. Bl. erbeten.

## Spielwaaren

und Christbaumschmuck  
von Glas, in größter Auswahl  
Am See 7, Glasbläsererei und  
Glaseret von **Franz Rillingner**,  
Reparaturen v. Glas u. Porzellan.

## Prachtvolle neue Pianinos

(eigene Fabrik) mit edler,  
wunderbar schöner Tonfülle,  
in schwarz u. schönem Nuß-  
baum, von

**400 Mk.**

an, empfiehlt bei 5jähriger  
Garantie zum Verkauf

**Jos. Kaulb,**  
Pianofabrik,  
Wettinerstr. 50 (nebenan) pl.

## Unter den großen politischen Zeitungen Deutschlands

nimmt gegenwärtig das „Berliner Tageblatt“ einen der ersten Plätze ein. Die hervorragenden Leistungen des „Berliner Tageblatt“ in Bezug auf reiche und zuverlässige Berichterstattung über alle wichtigen Ereignisse durch umfassende eigene Nachrichten werden allgemein gebührend anerkannt. Durch Herausgabe einer besonderen vollständigen Handels-

Zeitung hat das „Berliner Tageblatt“ einen neuen Wirkungskreis betreten, auf welchem es die Interessen des Publikums, wie diejenigen des Handels und der Industrie durch unparteiische und unbefangene Beurtheilung zu wahren sich bemüht.

In den Theater-Feuilletons von **Dr. Paul Lindau** werden die Aufführungen der bedeutenden Berliner Theater einer eingehenden Beurtheilung würdig, während in der Montagbeilage des „Berliner Tageblatt“: „Zeitgeist“ sich die ersten Schriftsteller mit geistigen und zeitgemäßen Beiträgen ein Stellweihen geben.

Das illustrierte Witzblatt „ULK“ erfreut sich wegen seiner zahl-  
reichen vorzüglichen Illustrationen, sowie seines treffend witzigen und humorvollen  
Inhalts längst der ungetheilten Gunst der deutschen Leserschaft.

Die „Deutsche Leihhalle“ bringt als „illustriertes Familienblatt“  
unter sorgfältigster Auswahl des Stoffes kleine, Herz und Gemüth anregende Er-  
zählungen, sowie Aufsätze belehrenden Inhalts. Eine besondere Rubrik für Rebus,  
Mäthel, Stat-Aufgaben etc. sorgt für Zerstreuung und Unterhaltung.

Die „Witzblätter über Landwirtschaft, Gartenbau  
und Hauswirthschaft“, von sachkundiger Hand geleitet, bringen neben  
selbstständigen Fachartikeln zahlreiche Rathschläge und Winke für Haus und Hof,  
so daß jeder Jahrgang durch ein Sachregister vervollständigt, gleichsam ein werth-  
volles Lexicon und Nachschlagewerk bildet.

Unter Mitarbeiterchaft gebiegender Sachautoritäten auf allen Haupt-  
gebieten, als Literatur, Kunst, Astronomie, Chemie, Technologie und  
Medizin erscheinen im „Berliner Tageblatt“ regelmäßig werthvolle  
Original-Feuilletons, die in den betr. Interessentenkreisen einer be-  
sonderen Beachtung gewürdigt werden. Auch das „Berliner Tageblatt“ verfolgt  
das Prinzip

„Vom Guten das Beste, vom Neuen das Neueste“

zu bieten und wird demselben, angevoort durch die treue Anhänglichkeit seiner  
Leser, auch ferner eifrig nachstreben.

Im täglichen Roman-Feuilleton des nächsten Quartals erscheinen  
folgende Werke: „Der Kampf um's Glück“ von **Ulrich  
Frank**, „Frau Regine“ von **Emil Peschkau**, welche das  
Interesse der Leser in besonderer Weise erregen dürften.

Ferner wird die Veröffentlichung der „Memoiren des Grafen  
Leffers“ fortgesetzt und werden namentlich die das große Publikum besonders  
interessirenden Ereignisse, welche mit Erbauung des **Suez-Kanals** in Verbindung  
stehen, eine eingehende Beleuchtung erfahren.

Man abonnirt auf das täglich 2 mal in einer Abends- und Morgen-  
Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung“ nebst  
seinen oben erwähnten werthvollen 4 Separat-Beiblättern bei allen Postanstalten  
des Deutschen Reiches für alle 5 Mk. 25 Pf.  
5 Blätter zusammen zum Preise von

Probekummern gratis und franco!!!

Engros!!!

Süddeutsche

En detail!!!

**Herrn- u. Knaben-Garderoben-Fabrik**  
Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, I. Et., neben dem Tivoli.

## Einzelverkauf zu Fabrikpreisen

Um die großen Vorräthe des Winterlagers schnellstens zu räumen, eröffne ich von jetzt bis  
Weihnachten einen

**Ausverkauf** zu ganz bedeutend  
berabgesetzten Preisen.

Das Lager enthält:

Für Herren:	Für Knaben!
Winter-Hebericher von 9,00 Mk. an.	Mäntel von 2,50 Mk. an.
Jaquettes u. Rockanzüge 12,00 „ „	Paletots mit u. ohne Befah 1,00 „ „
Truppen-Jaquettes 5,00 „ „	für das Alter von 3-14 Jahren.
Hosen u. f. w. 3,00 „ „	

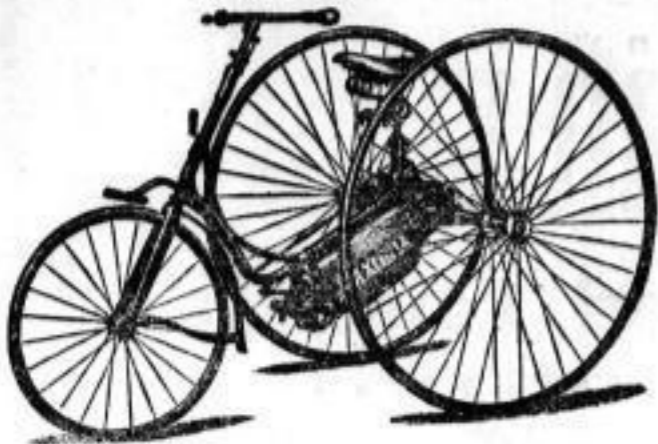
**Schlafrocke** gebe ich gänzlich auf und sind dieselben fast um die Hälfte  
des Preises herabgesetzt.

Wohlthätigkeitsvereinen zur Christbescheerung  
gebe sämmtliche Sachen zum Einkaufspreise ab.

Dresdner Nachrichten. Nr. 350. Seite 16. Freitag, 10. Dec. 1887.



Bernsprechstelle 312.



Illustrirte Preisliste gratis und franko.

### Seidel & Naumann's Nähmaschinen,

das Neueste mit tonlosem Tisch, geräuschloser Gang, geringste Abnutzung.

### Fahrräder,

Zwei- und Dreiräder, Rover Tandems. Während des Winters ermäßigte Preise.

### Kinder-Fahrräder,

Zwei- und Dreiräder, H. Fellperde, in großer Auswahl billigst.

### Kinder-Nähmaschinen,

nützlichstes und praktischstes Weihnachtsgeschenk für Mädchen.

### H. Niedentühr,

Wallstraße 13, Dresden, Wallstraße 13.

Haupt-Niederlage der Nähmaschinen- u. Fahrräder-Fabrik vorm. Seidel & Naumann.

Bernsprechstelle 312.



Illustrirte Preisliste gratis u. franko.

# C.C. Petzold & Aulhorn,

Altstadt: Wilsdrufferstrasse 7, Pragerstrasse 45.

Neustadt: Hauptstrasse 2 und Bautznerstrasse 24.

Niederlage: L. Brockelmann, Bismarckplatz 3.

# Weihnachts - Ausstellung

Schokoladen, Kakao's, Zuckerwaaren,  
Lebkuchen und Baumbehang.

Verkauf  
und  
Vermiethung.

Magazin der K. S.  
Hof - Pianoforte-  
Fabrik von

## Jul. Blüthner,

DRESDEN,

Pragerstr. 46, I.

Reparatur  
und  
Stimmen.

## Beständiges Weihnachts-Geschenk!



Das praktischste und die meiste Freude erregende Geschenk für Jung und Alt ist und bleibt ein gutes **Velociped.**

Speziell für die Jugend ist es das beste und nützlichste Weihnachtsgeschenk, bei Benutzung regt es den Appetit an, stärkt und kräftigt die Muskeln und den ganzen Körper und fähigt die Willenskraft, lernt selbstständig handeln. — Ebenso ist es für erwachsene Leute eine große Erholung, sich einige Stunden in der freien Natur und frischen Luft zu bewegen. — Unterzeichnete führen ein äußerst reichhaltiges Lager der besten deutschen und englischen Fahrräder, sowie eigenes Fabrikat, verkaufen zu den solidesten Preisen und empfehlen:

Kinder-Dreiräder von Mark 10-100.  
Kinder-Zweiräder von Mark 25-150.

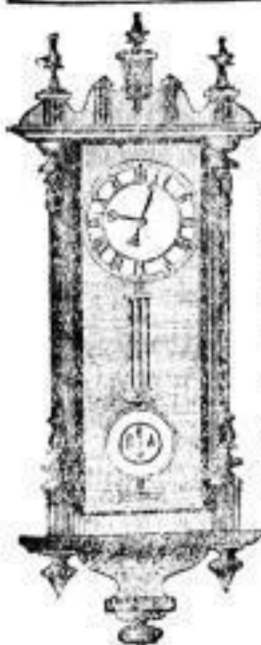
Zweiräder für Erwachsene Mark 125-300.  
Dreiräder für Erwachsene Mark 300-500.

Sicherheits-Zweiräder, Rover, etc. 250-375.

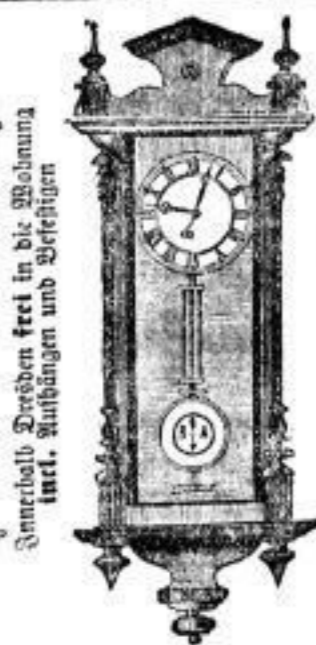
### Schladitz & Bernhardt,

Dresden, Johannes-Allee 7, Palais Gutenberg  
(Café König).

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 150. Seite 17.  
Gründg. 16. Dec. 1857.



Nr. 100



Nr. 101.



14 Karat. Gold Nr. 25.



14 Karat. Gold Nr. 40.



14 Karat. Gold Nr. 60.



Nur 10 und 12 Mark.

### Remontoirs für Herren.

2 Jahre Garantie.  
Dieselben in Silber 18, 20, 25, 30 Mark.

### Goldene Anker-Remontoirs

50, 70, 80, 85, 90 bis 1000 Mark

Eigene Fabrik  
Sachsen bei G.  
Sehr. 1850.

## Ed. Fleischer

Fabrikation. geprüfter Uhrmacher. Versandt.  
Niederlage H. Schweizer und Glashütter Uhren,  
Dresden, Pillnitzerstrasse 55,  
vis-a-vis dem Justizpalast.

Regulateure von 13 bis 100 R., 2 Jahre Garantie. Alle Arten  
Uhren: Wecker von 4 R. an, Kuckuckuhren u. s. w. — Werkstatt  
für Reparaturen, für jede 2 Jahre Garantie.  
Neubau: Hochfeine Standuhren.

Kreuzstraße 8.  
A. W. Schönherr.

## Strumpfwaren. Handschuhe. Tricot-Tailen. Normal-Unterkleider.

Vorjährige Modeartikel verkaufe ich stets zu bedeutend herabgesetzten, dem Werth entsprechenden Preisen.

# Rosinen

Back-Artikel  
von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten bei streng  
zeller Bedienung zu den niedrigsten Preisen.

## C. B. Zschetzsche,

Colonialwaaren en gros & en detail

Nr. 2 Weissegasse Nr. 2.  
(Telephon 1234).



Oesterreichische und  
Ungarische

**Franz Leibenfrost & Co.**  
K. K. österreichische und K. bayrische Hoflieferanten.

Weinhandlung

gegründet in Wien 1773.

Filiale: Dresden, an der Frauenkirche 13

empfehlen als ganz besonders preiswerth alte, gut gepflegte und abgelagerte  
rotte u. weisse Tischweine per 1/2 Flasche von 85 Pfg. an, sowie Medicinal- u.  
Dessertweine per 1/2 Flasche von 150 Pfg. an. Für vollständige Reinheit wird garantiert.  
P. S. Wir bemerken, dass in unseren Weinstuben obige Roth- und Weissweine die  
halbe Flasche schon von 43 Pfg. an zu haben sind.

**A. Peltier (Inh. G. Brähler),**

Nr. 6 Galeriestraße Nr. 6,

**Porzellan- u. Steingut-Handlung.**

Infolge Ausverkaufs wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe

empfehle ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen, für Weihnachtsgeschenke passend:  
Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Service von den einfachsten bis zu den feinsten,  
Bierservice in Glas und Steinzeug, Bierseidel mit und ohne Beschriftung,  
Liquierservice in reicher Auswahl, Vasen in Majolika, Glas und Porzellan in  
allen Größen, Tafelaufsätze, Leuchter, Figuren, Blumentöpfe etc., Meissner  
Zwiebelmuster, zweite Wahl, aus der Königl. Zucht, Porzellan-Manufaktur,  
Küchen- und Restaurations-Geschirre,  
Versendungen nach auswärts. Sorgfältigste Verpackung.

**Fabrik**

von blaugedruckten, leinenen Schürzen,

**Eduard Peisel**

aus **Bischofswerda,**

Filiale: **Dresden, Sophienstraße 3, gegenüber der Sophienkirche.**

Weihnachts-Ausstellung

von  
**Chocoladen- und Zuckerwaaren**

bei  
**Jordan & Timaeus**

Kaiser-Wilhelm-Platz 6 und Schloßstraße 7.

**Kladno'er Steinkohle,**

größter Heizeffect. - Absolut schlackenfrei.

Stück **125** & Würfel I. **120** & Würfel II. **115**

per Decistler franco vor's Haus,

sowie Zwickauer und Zaukerodaer Steinkohlen, Mariascheiner  
Braunkohlen, Briquettes, Brennholzer, gespalten und ungespalten, empfiehlt  
in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

Hauptcomptoir: **F. M. v. Rohrscheidt.** Filiale: Bankstraße Nr. 5.  
Reibergstraße 47. Fernsprechstelle 219. Fernsprechstelle 217.

Hauptversandort des Rudolfsbrunn-Kladno'er Kohlenvereins Prag.  
Alleinverkauf der Elbe-Gebirge, Mariaschein.

**Kostüme, Tricottailen, Morgen-  
und Unterröcke**

empfehlen in reicher Auswahl jetzt zu ermäßigten Preisen.

Anfertigung nach Maß unter Garantie von anerkannt guter Arbeit zu  
solidesten Preisen nach eleganten und einfachen Modellen durch tüchtigste  
Arbeitskräfte.

**Schäffer & Lichtenauer,**

Waisenhausstrasse 31, Ecke der Pragerstrasse 1.



**Taschentuch-Parfüms,**

Cartonnagen, Körbchen, Nippes mit Odeurs,  
Feine Toilette-Seifen etc.

**Kämme, Bürsten, Garnituren, Räucher-  
Lampen, Zerstäuber etc.** empfiehlt

**Gustav Lippe, Pillnitzerstraße Nr. 55,**  
gegenüber dem Justizpalast.



**Meißner Rathsweinberg,  
1884er Weißwein**

von obigem Weinberge verkauft à Blaise 1,20 M. incl. Glas.  
Schleier 1,80 M. 1 M. und 1,20.  
Rothwein 1,20 M. u. 1,50 M. à Blaise aus bester Lage  
der Spalten- und Rühlberge.  
Moselwein von 80 Bl. an bis 3 M. per Blaise. Eine  
Blaise Abart bei Entnahme von 12 Blaisen.  
Reinheit und Echtheit garantiert.

**Adolph Herrmann, Weinhandlung, 10 H. Brüdergasse 10, part.**

**Konkurs-Ausverkauf.**

Die zur J. Vogt'schen Konkursmasse gehörenden  
Waaren, bestehend in:

**Knaben- u. Mädchen-Paletots,**

**Anzügen und Costüms,**

**Tricotanzüge und Kleider etc.**

sowohl in hocheleganter als auch einfacher Con-  
fection, sollen in dem bisherigen Lokale

**Wilsdrufferstr. 47**

zu anderweit herabgesetzten Tagespreisen ausverkauft  
werden.

Der Konkursverwalter  
Rechtsanwalt **Ficinus.**

**Weihnachts-Ausverkauf**

im Preise bedeutend herabgesetzter

**Winter-Mäntel,**

**Jackets,**

**Regen-Mäntel.**

Vorteilhafte Gelegenheit zu enorm billigen und reellen  
Einkäufen.

**Julius Singer Nachf.,**

2 Altmarkt 2, part. und I. Etage.

Rechtsprech. Anstalt 1572.

**Der vollständige  
Ausverkauf**

von  
**Lemcke & Dähne Nachf.,**

**Altmarkt 11,**

bietet speziell in

**halb- und ganzwollenen Kleiderstoffen**

eine ausserordentlich günstige Gelegenheit

**zu Weihnachts-Einkäufen.**

Das Lager ist in

Möbelstoffen, weiss-baumwollenen Stoffen, schwarzer Seide,  
Lama, Hemden-Barchent, Tischtüchern, Handtüchern,  
Taschentüchern noch vollständig sortirt.

**Das belgische Taschentuch, langrenommirte Qualität.**

Der Verkauf findet zu und unter Kostenpreis statt.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 353. Seite 19. Freitag, 16. Dec. 1887.



# Guts-Verpachtung.

Das Gräflich Bismarck'sche Vorwerk Altenhain, ungefähr 1/4 Stunde von hier entfernt, mit ca. 79 Aekern Areal soll im Auftrage des Herrn Besitzers durch mich auf **12 Jahre vom 1. Juli 1888** an meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden und unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, **verpachtet** werden. Termin hierzu steht auf **Montag, den 19. December 1887, Vormittags 11 Uhr** in der Erbschenke zu Altenhain an. Die Pachtbedingungen können bei mir eingesehen, auch von mir gegen Erstattung der Schreibgebühr in Abschrift bezogen werden. Nach Befinden kann auch vor dem Termine ein freihändiger Abschluss erfolgen. **Frankenberg in Sachsen, am 28. November 1887.** Rechtsanwält **Reinholdt.**

**Dippoldswaldaerplatz 7**  
(Fabrik: St. Blauenscheasse 28)



**reiche Ausstellung**  
von **Spielperden**

aus Naturfell und Leder, un-  
verwundbar, unter Garantie  
des echten Leders und der  
besten Arbeit, das anerkannt  
beste Spielzeug für Kinder,  
**Spielwagen**  
sehr geschmackvoll

Damen- und Herren-Necktaschen, Koffer, Lederwaaren  
jeder Art, Schultaschen, Gymnastikmappen, sehr preis-  
werth und dauerhaft gearbeitet, Dosen-träger, Lederschürzen  
empfehlen ganz ergebenst

**Ernst Gottschall, Sattlermeister.**  
Sarnungen v. Sildern in Leder- u. Goldarbeiten.  
Reparaturen in meiner Werkstatt.

# Die elegante Wiener Puppe

1 1/2 Mk. mit Carton und completer Ausstattung.  
**45 Stücke.** Alles zum An- u. Ausziehen. **45 Stücke.**  
Bestehend aus Strohkollette u. Hüten der neuesten Wiener  
Roben, Ballsohlen, hochgelegenen Schürmen, Bändern zc.  
Dienerin mit Wagen und Kind, Alles zum An- u.  
Ausziehen. Alles complet nur 1 1/2 Mk.  
Gegen Einzahlung von 1 1/2 Mk. erfolgt Lieferung sof. durch  
die Puppen-Fabrik von **A. M. A. Flinker, Dresden,**  
Hampischestraße 15/16.



Die Niederlage  
**Glashütter Uhren**  
von

**A. Lange & Söhne**  
befindet sich  
**4 Kosmarinstraße 4**  
(im Schaus der Schloßstraße)  
bei **Hob. Viehner.**

# Wien.

Hüte von den K. K. Hofhutmachern P. & C.  
Habig in Wien, beste „Prima-Extra-Extra-  
Qualität“ kosten 9 1/2 Mark im **Magazin**  
zum **Pfau, Frauenstrasse Nr. 8.**  
Diese Hüte führen sich in Dresden in Folge  
ihrer Güte und Eleganz immer mehr ein und  
bittt hierin das Magazin grosses Lager.

# Als pass. Weihnachtsgeschenk



empfehle Badestühle, Badewannen in 8  
Größen, Bidets, Sitzwannen, Stehwannen,  
Badwannen in 8 Größen, Aufwache-  
läufer rund und oval, Eimer, Kohlenfässer  
und Ofenröhren, gewöhnl. und gemalt,  
emall. und gusseis. Kochgeschirr, Wiener  
Kaffeevollautomaten und Theekessel mit Bes-  
seln, Lampen von Messing, Kaffeebrenner  
neuester Konstruktion, lachende Kaffeebretter,  
Vogelkäfige, Probaffen, sowie Bad-  
formen, Sülzformen, Eisformen,  
Vuddingformen, Tortenformen in hundertfacher Auswahl.  
**Carl Wenzel, Trompeterstraße 2.**

**Fernsprechstelle 1304.**  
Internationales Patent- und  
technisches Bureau  
**Carl Fr. Reichelt,**  
Patent-Anwalt, Dresden, Weinligstr. 2,  
bezieht Patente, Marken- und Muster-  
schutz in allen Staaten bekanntlich prompt  
und billig.  
**Patent-Verwerthung!**

**Grosse Weihnachts-Ausstellung**  
orientalischer Waaren.  
**Gatha Sadik, 45 Pragerstr. 45.**

**Ausverkauf**  
von zurückgesetzten  
**Seidenstoffen, Sammeten,**  
Damasten zu Schleppen etc.,  
**seid. Foulard für Roben,**  
56 cm breit, Meter 1 Mk. 50 Pf.  
**Wilhelm Nanitz,**  
Seidenwarenhau,  
**15 Altmarkt 15.**

**Milchviehverkauf**  
Dresden-N.,  
**Hotel Stadt Koburg.**  
Montag den 19. December stelle ich wieder schönes Milchvieh  
mit Kälbern sowie hochtragende zum Verkauf.  
Glogbi bei Wittenberg  
an der Elbe. **Wilhelm Jöricke.**

Die geehrten Bewohner von Blasewitz, Striesen, der **Jo-  
hann- und Pirnaischen Vorstadt**, sowie meine geschätzten  
jetzigen Kunden erlaube mir hiermit zur gefälligen Beschäftigung so-  
wohl der Schenkstätten meines Geschäftsbereichs, als ganz besonders  
meiner in gutgeheiztem Zimmer arrangierten großen

**Weihnachts-Ausstellung**  
ergebenst einzuladen. Sie finden bei mir viele reizende Neu-  
heiten von **Vorpus, Schery** und **Bedarfsartikeln, Christ-  
baumschmuck, Baumlichter** nur bester Qualität, **Bengalische  
Kackeln, Zunderbrat, Choleramäntchen** mit Hinterleder,  
**Chenille-Meffchen** in 3 Größen, **Puppenstamm- u. Puppen-  
besen-Garnituren** von 2 50-200 Pf., **schöne Zeitungsmappen**  
und **Wirtsentafeln** 40 und 50 Pf., große bemalte Holzsch-  
decken 40 Pf., **staunenswerthe Auswahl billiger** und **theurer  
Cartons** mit **l. Seife** oder **Parfüm** von 20 Pf. an, **Photo-  
graphie-Albun, Gesangbücher, Recesaires** und **Porte-  
feuille** in **Wäsch, Seide, Leder** und **Papier, Haus- u. Regen-  
Schmuckstücken** und **andere Galanterie- u. Kurzwaaren** in  
großartiger Auswahl zu den denkbar billigsten, oft einzig dastehen-  
den Preisen! **Wiederverkäufer erhalten Rabatt!**  
**Richard Marloth,**  
**Dürrerstraße 19, Ecke Glasstr., am Ausgange d. alten Vogelwiese.**

**Pelzwaaren-Lager**  
von  
**Aug. Lohr,**  
Seestraße 1.  
Größte Auswahl in gediegenen  
**Pelzwaaren.**  
Spezialität: **Herren- u. Damenpelze.**

**Die Weinhandlung m. Weinstube**  
von **A. Rühle, Johannesstrasse 5,**  
hält ihr Lager **reiner Weine, sowie F. Arac, Cognac** und  
**Jamaica-Rum** bestens empfohlen.  
**Kommissionslager zu Original-Preisen.**  
**Dresden: Robert Richter, Wilmbergstraße 54,**  
**do. Wilhelm Marrohn, Brunnerstraße 25.**

**13 Almalienstraße 13,**  
**Bild- u. Geflügelhandlung Clemens Richter**  
empfiehlt einer geneigten Beachtung  
**Wild und Geflügel, täglich frisch** und zu billigen Preisen.  
**13 Almalienstraße 13.**  
(Station der Straßenbahnen.)

# Herrenhüte.

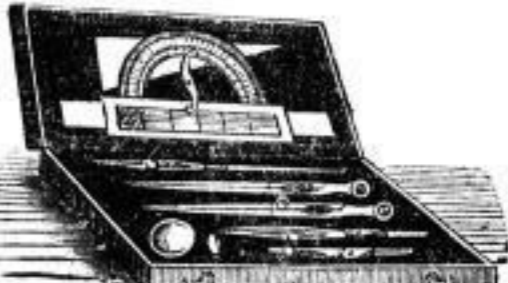


Alle Neuheiten der Hutindustrie, aparte  
Formen und Farben, eleganter Aus-  
stattung zu 3, 4, 5, 6-12 Mk. **Weiche  
Hüte** von 2 Mk. an. **Chinaberg-Hüte**  
von 4-20 Mark.  
**Richter's Hutmagazin,**  
Frauenstrasse, Ecke Schöffergasse.  
Kilzstiel, Kilzpantoffel, Einlege-  
sohlen. **Weihnachtskäufe** bis Neujahr umgetauscht.



**Brillen**

**Julius Kollark,**  
Mechaniker u. Optiker, **Wilsdrufferstr. 28**  
Taxator beim Königl. Land- und Amtgericht,  
empfiehlt **goldene Patentbrillen** à 10 Mk., **in Silber**  
à 6 Mk., **goldene Brillen u. Pincenes** von 9 Mk., **Brillen**  
in **Schildpatt, Nidel, Horn** und **Stahl**, von 2 1/2 Mk. an.



solid gearbeitet und gut justirt, von 70 Pf. an.

von 6 Mk.,  
in  
geschliffenem  
Rahmen  
von  
10 Mk. an,  
mit  
geschliffenem  
Rahmen u.  
Thermometer  
von  
12 1/2 Mk. an.

**Operngläser**  
mit den vorzüglichsten Gläsern in reichster  
Auswahl, mit 6-12 Gläsern von 7 Mk. an, dergl.  
mit echten **Bergerystall-Optikern.**  
in **Aluminium, Perlmutt, Eisenblei, Leder** und **Lack**,  
in reichster Auswahl, **Krimstecker** von 9 1/2 Mk., mit **Berg-  
crystall-Optikern** von 20 Mk. an, **Vorgnetten, Pincenez,  
Mikroskope, Lupen, Compasse, Thermometer, Obaro-  
meter, Nebelbilder- u. Stereoskop-Apparate, Paterna  
magica, Vefegläser, Metronomen zc., zu den solidesten  
Preisen.**  
**Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.**  
**Preise im Schaufenster.**

Für Herbst und Winter neu eingetroffen:  
**Hemden-Barchent**  
in dauerhafter, weicherer Waare, einfarbig oder buntgestreift, hell,  
sowie dunkel, Mtr. 35, 40, 45, 53, 58-90 Bg.,  
einfarbig rot (sehr beliebt) Meter 53, 60-90 Bg.

**Negligé-Barchent**  
in niedlichen Streumustern zu Mädchen, Nachtkleidern für Kinder  
u. s. w. in allerbesten Qualität, 1/2 breit, Meter 90 Bg.

**Halb-Lama**  
zu **Frauenhüten**, 1/2 breiter, dauerhafter, warmer Stoff, Meter 70  
und 80 Bg.  
Schwere Sorte, sogenannte **Kern-Köper**, Muster wie in reiner  
Wolle, zu **Mädern**, Meter 100 Bg.

**Fertige Riecke** von diesen Stoffen in gehöriger Weite, Stück  
von 2 Mk. 90 Bg. an.

**Fertige, gut gearbeitete Barchent-Hemden**  
für **Männer, Frauen, sowie Kinder** jeden Alters vorrätig und ent-  
sprechend billig.

**Fertige Frauen-Jacken**  
vom besten Sambarbarchent, mit dazu gehörigen Ausbesteckten,  
Stück 1 Mk. 40 Bg.

**Rester vom Lama-Barchent**  
zur **Nacke** reichend, Stück 1 Mk.

**Friedr. Paul Bernhardt,**  
**Dresden, Schreiberergasse Nr. 2.**

**Christstollen**  
von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt und versendet  
auch nach **außwärts** von 3-20 Mark das Stück gegen Nach-  
nahme unter **Zusicherung** reeller Bedienung (Probestollen schon  
jetzt vorrätig), **Marzipantorten, Honig- und Leb-  
kuchen, Baumkondekt**, in großer Auswahl die  
**Conditorei und Feinbäckerei**  
**H. Fehre,**  
**Dresden, Nr. 1 Ferdinandstrasse Nr. 1.**

Dresdener Nachrichten  
Nr. 250, Seite 11, Freitag, 16. Dec. 1887.

**Ernst Kessler,**  
Mechaniker u. Optiker,  
Breitestrasse 4.

Weihnachts-Geschenke.



Grösstes Lager von  
Laterna magica, Nebelbilder-Apparaten,  
Wunder-Camera und Bildern,  
Dampfmaschinen, Locomotiven,  
Dampfschiffen und Betriebsmodellen,  
Elektrismaschinen, Elektromotoren etc.



Grosses Lager  
feinster  
Opern- und Reisegläser,  
Brillen u. Klemmer  
in Gold etc.  
Barometer, Thermometer.  
Stereoskope u. Pantoscope.  
Richter'sche  
**Reisszeuge**  
für Schüler und Techniker  
zu Fabrikpreisen.

Illustrirte Preisliste gratis und franco.

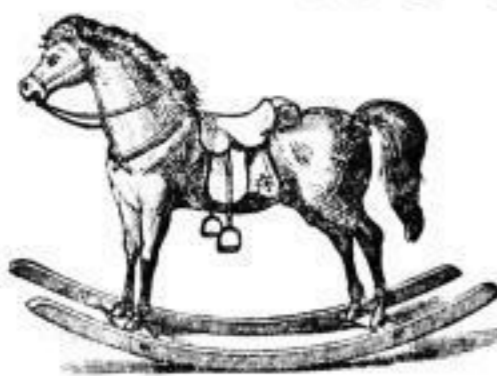
**F. Kaufmann u. Sohn.**

Grösstes Lager von  
**Harmoniums,**  
Cottage-Orgeln,  
**Musikwerken,**  
Spieldosen,  
**Orchestrions,**  
Akkordions,  
**Harophons etc.**

Grosses Lager  
ff. **Fantasie-Artikel** mit Musik.  
Reparaturen billigst.  
König Johannstrasse 21.

**A. H. Theising jun.,**

Nr. 8 Marienstr. und Antonsplatz Nr. 8,  
empfiehlt sein großartiges Lager von



**Spielpferden**  
mit Naturfell auf  
Schaukel und Welle  
von 1-23 Mark,  
sowie dazu passende  
holzbare **Wagen**  
in allen möglichen  
Größen. Patent-  
Buppenwagen zum  
Zusammenklappen,  
sowie  
**Spielwaren**  
aller Art,  
Schulranzen u.  
Taschen in bester  
Qualität

sowie Lederwaren in reichster Auswahl. Mein großes Lager  
von **Galanteriewaren, Schmuck** und **Fächern** bringe  
in zureichende Erinnerung.

**Panna-  
Bandwurmmittel,**

ohne jede Nebenwirkung, bequem einzunehmen, Lössel mit Gebrauchsanweisung 2 Mark.

**Carl Gruner, homöopathische Officin.**  
Dresden, Georgenthor.

Von **Deutschland** nach **England**

reist man am schnellsten und besten über  
 **Vlissingen (Holland) Queenboro.**

Die grössten Canaldampfer, prächtig eingerichtet, fahren  
auf dieser Route

**zweimal per Tag.**

Durchgehende Wagen. Directe Billete auf allen Hauptstationen  
**nach London.**

Ein Postkistchen  
**Braunschweiger Wurst**

ist als praktisches Weihnachtsgeschenk überall willkommen.  
Wir liefern ein solches ca. 8 1/2 Pfund Inhalt (= 8  
Sorten in lauter Naturdarstellung mit 20 Mark) franco gegen  
Nachnahme u. erbiten Aufträge bis spätestens 20. December.  
**Willeke & Geissler, Braunschweig,**  
Fabrik feiner Wurst- und Fleischwaren.

**Siegfried  
Schlesinger,  
Webergasse 1, I. Etage.**

Selten  
äußere  
Gelegenheit  
zum Einkauf von

**Selden-  
Stoffen**

Bieten meine großen Lager zu  
**bedeutend  
zurückgesetzten Preisen.**

Dieselben enthalten:

Schwarze Damassé's  
Farbige Damassé's,  
Schwarze Moirée's,  
Farbige Moirée's,  
**Schwarze  
Merveilleux,  
Farbige  
Merveilleux,**

Lyoner  
Foulard-Stoffe,  
Lyoner  
Seiden-Grenadiere's,  
Lyoner  
Brocat-Stoffe,  
Gold- und silberdurch-  
wirkte Seidendamassé's,  
Sammete u. Plüsch.

**Winter-Mäntel**

von einfachsten bis elegantesten Geschmack wieder  
vollkommen fortirt  
**verkaufe von nun an be-  
deutend billiger.**

Anfertigung in kürzester Zeit unter  
Garantie.

**C. H. Wunderling,**  
Altmarkt 18, Ecke Kreuzkirche.

**Dresden.**

**Oscar  
Renner**  **Besitzer  
der  
Deutschen  
Schänke  
Drei  
Raben**  
Bier-  
Großhandlung

Hauptgeschäftsstellen: | Gontor 176  
| Niederlage 1525  
empfiehlt seine anerkannt feinen und echten Biere  
aus Sachsen.

**Preis-Liste für Flaschen-Biere.**

	12 1/2 Liter	20 Liter	25 Liter
Münchener Spatenbräu von Gabriel Sedwanz in München	2	16	18
<b>Pilsener Bier</b> aus dem Pilsener Brauhaus in Pilsen	2	16	18
<b>Kulmbacher Exportbier</b> a. d. I. Kulmbacher Aktien-Brauerei	2	16	18
<b>Felsenkeller-Böhmisch Felsenkeller-Lager</b> aus der Brauerei zum Aelchen bei Dresden	1	32	11
<b>Einfaches Tafelbier (dunkel)</b>	—	72	6
<b>Grätzer Bier</b> von H. Dolewicz, Wollstein	1	80	15
<b>Echt Berliner Weisbier</b>	1	25	15
<b>Echt engl. Porter</b> (Barclay Perkins)	6	—	—
<b>Echt engl. Ale</b> (Milkop)	6	—	—

Bitte versehen sich für Dresden frei in's Haus,  
ohne Flaschen.  
Flaschen-Einlage 10 Pf.

In each jeder Papierhandlung vorräthig  
König Hermann's  
pöthliche Papier-Ausstattungen  
Schwalben-Briefe  
Schwalben-Postkarten  
Schwalben-Klein (Briefe)  
Kilpost-Postkarten  
Dressd and Verlag  
von F. G. Müller, Leipzig

**Gute Uhren,**

Glashütter, unter eigener Garantie der Herren  
**A. Lange & Söhne,** sowie feinste Genfer  
unter Garantie empfehle zu den billigsten Preisen am Platze.  
Reparaturen billig und gut.  
**Ernst Feistner,**  
Uhrmacher aus Glashütte, Webergasse 35.



**Farbenkästen**

aller Art,  
für Aquarell-, Oel-, Gouache-,  
Porzellan-, Bronze- und Spritz-  
Malerei, für  
Künstler, Dilettanten und  
**Kinder.**

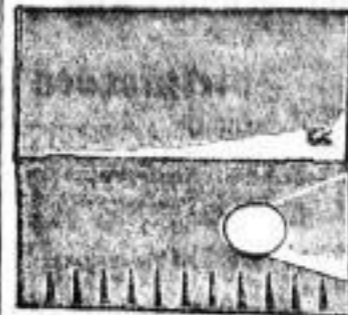


Bilderbogen,  
Malbücher.

A. W. Faber's

**Bleistifte,**  
Bleistiftetuis,  
**Buntstifte etc**  
empfehlen

**Gustav Lippe,**  
Pillnitzerstr. 55.



**Stollen-Würze:**

Rosinen von 23 Pf. an — Sultaninen von 32 Pf.  
an — Corinthen von 36 Pf. an — Mandeln von  
80 Pf. an — Citronat — Zucker — feinste Back-  
butter etc.

**kauft jede Hausfrau**

nicht nur billigst, sondern auch in anerkannt bester Quali-  
tät in der seit Jahren renommirten Colonialwaarenhandlung

von  
**F. H. Hörichs,**

Woritzstraße 9,  
direct an der König-Johann-Strasse.



**Dresdner Badestühle,**  
billigstes Badestuhl,  
empfiehlt  
**Friedr. Lange,**  
Kgl. Hoflieferant,  
Neustadt, Hauptstraße 4,  
gegenüber dem Rathhause.

Als praktisches Weihnachts-Geschenk

empfiehlt seine großartige Auswahl in  
**Schirmen und Hüten**

das Specialgeschäft von  
**Carl H. Fischer Nachf.,**

Waisenhausstrasse 7 (Café König).  
Specialität: In Victoria Satine,  
Gloria schon von 3 Mark und reinleibene Schirme  
von 5 Mark an.  
Bestehen von Schirmen in 2 Stunden.

Vorzügliches Weihnachtsgeschenk.

**Kinderpulte für Schularbeiten.**



Für Kinder von 6-16 Jahren  
zur Verabfolgung des Körper, Vermehrung  
von Rückenverkrümmungen, Kurzsichtigkeit  
und hohen Schultern. Auf fast allen Aus-  
stellungen preisgekrönt  
Illustrirte Prospekte gratis und franco.  
**A. Lickroth & Cie.,**  
Schulbau-Fabrik, (Telephon 1182)  
Dresden-F., Aut. Horwerkhstr. 5/6,  
an der Pferdebahnlinie Postplatz-Schillerstr.

**Gebrüder Liebert**

Königl. Hoflieferanten  
**Nr. 14 Bank-Strasse Nr. 14**

empfehlen  
zu Fest-Geschenken ihr großes Lager von  
**Glas-Waaren**

für Zimmerschmuck u. Hausbedarf.  
Vollständige Krystall-Tafelgeschirre  
zu Ausstattungen.

Anfertigung verbleibter Fenstern, Einrahmung  
von Bildern, Spiegel und Fensterglas.  
Ausführung jeder Verglasung.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 350. Freitag, 16. Dec. 1887.  
Seite 22.







# Fertige Hemden.

reichlich groß, gut und dauerhaft genäht, vom besten Barchent.

**Männer-Hemden**

Stück 140, 160, 175, 100 Bk. zc.

**Frauen-Hemden**

St. 140, 160, 225 Bk.

**Kinder-Hemden**

für Knaben und Mädchen in je 5 verschiedenen Größen, Stück 55, 60, 65, 70, 80 Bk. zc.

**H. M. Schnädelbach**

4 Marienstraße 4

# Reelles Heiraths-Gejud.

Ein Wittwer in den 30er J., von angenehmem Aussehen, ohne Kinder, amüßig und im Besitz von ca. 1000 M. Vermögen, ein rentables Handelsgeheimnis betreibend, in welchem die Frau nicht thätig zu sein braucht, wünscht sich baldigst wieder zu verheirathen. Junge Damen im Alter von 22 bis 32 Jahren (Wittwen nicht ausgeschlossen), von etwas länger und harter Statur (Blonde), welche über ein Vermögen von 4-6000 M. verfügen, was auf Verlangen näher geteilt wird, möge den höflichen ersucht, gef. ernstgemeinte Offerten mit Photographie an Herrn **Daasen** in **Stein & Vogel** in Chemnitz unter **Z. 5410** zur Weiterbeförderung zu senden. Nicht comenierende Offerten gehen franco. Discretion Ehrensache.

# Schwarz. Cachemir zu Kleidern.

reine Wolle, doppeltbreit, vorzüglich, sich gut tragende Qualitäten aus den berühmtesten schottischen Geras, empfiehlt in großer Auswahl Meter von 1,30, 1,50, 1,80, 2,00, 2,20, 2,50 bis 4,50 Mark

**Robert Böhme jr.**

Georgplatz 16,

Gebäude der Waisenhausstraße.



# Prot. med. Dr. Bisenz,

Wien IX., Porzellangasse 19, heilt gründlich und andauernd die geschwächte **Manneskraft**. Nach brieflich Bekanntschaft zu haben das Werk: „Die geschwächte **Manneskraft**, deren Ursachen und Heilung“. 13. Auflage. Preis 1 Mark.

# Silzhüte,

neueste Auswahl, billigst, für Damen und Mädchen.

**M. A. Urban, Marienstr. 26.**

**450 Stück**

Caribbaum-Confect, vorzüglich im Gedächtnis, reizende Neutheiten f. d. Weihnachtsbaum verziert incl. Stifte und Verpackung gegen Nachnahme von nur 3 Mark die Conditoren von **J. Lorenz, Dresden, A., Warfchallstr. Nr. 31.** Für Wiederverkäufer besonders günstig.



# Fertige Barchent-Jacken

1,10 Mark bis 1,50 Mark.

Allerbeste fertige **Calmo-Jacken**

1,50 Mark.

**Lama-Jacken**

in prächtiger Mayer-Auswahl und nur guten Qualitäten von 2 bis 6 Mark.

Meine sämtlichen Jacken sind, wie bekannt, reichlich lang, nach einem vorzüglich sitzenden Schnitt gearbeitet.

**Lama-Morgen-Kleider**

in grosser Auswahl mit Blankfutter

Stück von 10 Mark an.

**Robert Böhme jr.,**

Georgplatz 16,

Gebäude der Waisenhausstraße.

# Christbaum-Schmuck und Kerzen

sowie alle anderen Kerzen empfehle billigst

**Spaltheholz & Bley,**

Bühlstr. 70.

# Elegante Geschenke!

Gegen Franco-Einbindung des Betrages, sowie Befügung des Postes für etwa gewünschte Franco-Zurücksendung beliebig:

**Wilhelm Hauff,**

Lichtenstein.

Brachtausgabe, Folioformat, mit 150 Illustrationen, 374 Seiten stark. In elegant mit Gold verziertem Leinwandband, Ladenpreis 6 M. 80 Pf., für nur 4 Mark.

**Wilhelm Hauff,**

der Mann im Mond,

Brachtausgabe, Folioformat, mit 100 Illustrationen, 238 Seiten stark, in eleg. mit Gold verziertem Leinwandband, Ladenpreis 5 M. 80 Pf., für nur 3 Mark.

**Franz Ohme,**

Buchhandlung in Leipzig

Universitätsstr. 3.

# Butter

zum Backen

Pfund 90 und 100 Pfennige empfiehlt

**Ferd. Jahnke,**

Wettinerstr. 21.

# Fantastische Federn,

Mügel, Stäbe, Tauben etc., in allen das Neueste, billigst.

**M. A. Urban, Marienstr. 26.**

# Paletots

und

**Anzüge**

für Knaben

je nach Alter aus nur vorzüglichsten Stoffen, auf eigener Werkstätte gearbeitet, empfiehlt in reicher Auswahl vom Lager. Bestellungen nach Maß binnen kurzer Zeit zu billigst berechneten Preisen.

**Gustav Schütte,**

Schneidermeister,

gr. Brüdergasse 32.

vis-à-vis meinem Herren-Kleidgeschäft.

**Geb. Geldschänke,**

Geldschänken, Gewehre, Fechtst. Revolver billig zu verkaufen

**Wdh. Pfahl** Südf. 14.

Geschmackvolle Neuheiten in

# Tricot-

Tailen

à 3, 4, 5, 6 bis 15 Mark.

Ganz bedeutende Auswahl in

# Kopfhüllen

à 50, 75, 100, 150 Pf., garnirt à 1 1/2, 2 bis 5 Mark.

# Altddeutsche Hauben

für Mädchen und Damen, einfachen bis feinsten Genres.

# Unterröcke

in Vigogne und Wolle, für Kinder von 30 Pf. an, für Damen von 1-10 Mark.

# Damen-Westen

mit und ohne Kermel.

# Corsets

à 1, 2, 3, 4, 5, 6 Mark, gestricke à 2/3 bis 3/2 Mark, für Kinder von 60 Pf. an.

# Damen-Hosen

von 100, 175, 225 Pf. an.

# Kinder-Hosen

mit u. ohne Leib, von 50 Pfennigen an.

# Wollene Strümpfe

und

# Handschuhe

für Kinder, Damen und Herren.

# Kragen, Tücher, Shawls, Strickwolle,

sowie alle Wollwaren in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen!

# Clemens Birkner,

Strumpfwaren-Fabrik, Dresden.

Schreibergasse 19 nur 19

Wildstrufferstr. 25 nur 25

Pillnitzerstr. 3 nur 3.

# Einste Prägungen in Wappen, Monogr. etc.

auf Briefpapier u. Convents in eleganter Ausstattung liefert

**A. Northmann**

Großver. für Stein und Metall

DRESDEN, Soestr. 21

Kaufhaus

vis-à-vis dem Ministerhotel.

# Eine riesige

Auswahl ausgewählter Bilder: u. Märchenbücher für jedes Alter: unerschöpfliche auf Leinwand von 30 Pf. bis 4 Mark. Neuheit: Bienenbüchse, als: „Große Wäpche“, 10 Bogen, machend, plastisch u. i. w., sowie „Der geistvolle Schmetterlingsjäger“, 12 Bogen, „Kosmische Verwandlungsbilderbuch“ mit 72 Verwandlungen 50 Pf., „Des feinsten Mannes der Welt Abenteuer“, (auf Leinwand), groß, 1 Mark und f. i. zu haben bei

**A. M. A. Flinzer,**

Rampischestr. Nr. 16.

# Arnold & Sohn

Kammerjäger,

Reitger. v. Matten, Säulen, Kränzen, Schwab., Heimgarten, Jagd- und Geseis, Jagdger. 63. 2. St.

# Kein Husten

mehr! Die von mir einzig und allein gegen Husten, Hals-, Brust- und Lungenleiden empfohlenen, in ihrer unschätzbaren Heilkraft von ärztlichen Autoritäten erkannten und vielfach empfohlenen **Carl Koch'schen Zwiebelbonbons**,

denen Tausende bereits ihre Hilfe verdanken, sind einzig u. allein echt in Paqueten zu 30 u. 50 Pf. zu haben im Hauptdepot bei

# Spaltheholz & Bley,

Pillnitzerstr. 70.

**S. W. Möhring, Pillnitzerstr. 55,**

**Gustav Lippe, Pillnitzerstr. 55,**

**Franz Schaal, Annenstr. 1,**

**Bernh. Wolban, Freibergerstr. 1,**

**Gust. Wendel, Rosenstr. 1,**

**Richard Hecker, Annenstr. 1,**

**J. Zehn, Wehnerstr. 1,**

**H. Kempe, Pillnitzerstr. 1,**

**Fr. Dalschow, Terrassenstr. 1,**

**E. G. Müller, do.**

**Otto Wiedemann, Warichstr. 1,**

**Nich. Bromberger, Dürerstr. 1,**

**Id. Noa, Warichstr. 1,**

**Schmidt & Groß, Kaupstr. 1,**

**Stothenburg, Aufwärtstr. 1,**

**J. W. Heintze Nacht, B. Vinie, 1,**

**gt. Blauenstraße,**

**Zut. Stein, Königbrüderstr. 1,**

**Louis Ahle, Schillerstr. 1,**

**A. Wendel, Bildhauerstr. 1,**

**S. Jacob, Baumstr. 1,**

**E. Friedrich, Königbrüderstr. 1,**

**Wolren-Opette, Annenstr. 1.**

Weitere Verkaufsstellen jederzeit gesucht.

Jedem echten Carl Koch'schen Paquet ist ein ärztliches Attest beigefügt. Alles Andere sind Nachahmungen, vor denen zu warnen ist.

# Der Wahrheit die Ehre!

Jed. Kindesunterzeichneter bestätige hiermit der Wahrheit gemäß, das meine Frau, welche an Lungenentzündung, verbunden mit heftigen Husten, hoffnungslos darniederlag und von allen Ärzten aufgegeben war, einzig und allein durch den fertigen Gebrauch der berühmten **Carl Koch'schen Zwiebelbonbons** ihre volle Gesundheit wieder erlangt hat.

Halle a. S., im Novbr. 1896.

**Louis Krause,**

Dachdeckermeister.

# Wald-Schürzen

Cretone, Madapolam, engl. Leder etc., Stück 45, 50, 60, 75, 90-160 Pf.

# Neuheiten

in feineren gestickten Schürzen von bedrucktem Satin, Stück v. 145-350 Pf. zc.

# Weisse Schürzen

mit Zierst., Stück 100-150 Pf.

# Schwarze Schürzen

in großartiger Auswahl, als Kütters, Cachemir- und Atlaschürzen, jederzeit die neuesten Paquet, Stück 120 Pf. bis 10 Mt.

# Blaubedruckte Schürzen

Stück 75, 85-130 Pf.

# Wollene Schürzen

Stück 80, 95-125 Pf.

# Lederschürzen,

das Kleid vollständig, bedeckend, Stück von 225 Pf. an.

# Kinder-Schürzen

in allen Größen u. Qualitäten reizende Neuheiten, Stück 45, 50, 55, 65, 75, 80-230 Pf.

**H. M. Schnädelbach**

4 Marienstraße 4,

4 Antonienplatz 4.

# Kanarienvogel,

Sohlkoller, bester Harzer Stamm preiswerth zu verkaufen bei **A. Wagner, Waacstr. 42.**

# Halb-Lama

in den feinsten Lama-Mustern, harte wollige Haare, das Beste zu Haus- und Strapsir-Hüten, Meter 60, 75, 85 u. 95 Pf. — Elle 34, 43, 48 u. 55 Pf.

# Abgepasste Röcke

von **Halb-Lama**

reichlich 3 Meter — 5 1/2 Elle groß, Stück von 175 Pf. an.

# Rock-Lama

neue Muster, gute Qualität, Meter 175-230 Pf.

# Abgepasste Röcke

von **Rock-Lama** 5 Ellen — 5 Mt.

**H. M. Schnädelbach**

4 Marienstraße 4,

4 Antonienplatz 4.

Waschmaschinen, Waschbretter, Dampfwaschtöpfe, Wringmaschinen, Trockengestelle, Mangelmaschinen, Plättbretter, Plättlocken etc. etc. Alles in bekannt bester Waare bei **F. Bernh. Lange,** Amalien-Strasse 8 u. 7.

# Hemden-Barchent,

wollige, haltbare, waschechte Waare, in großartiger Muster- und Qualitäten-Auswahl, Meter 30, 35, 40, 45, 47, 50, 55, 58, 60 Bk. zc.

Elle circa 17, 20, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35 Bk.

Besonders aufmerksam mache ich auf meine

# Elsasser Hemden-Barchente,

Meter 60, 65, 70 Bk. zc.

Elle 35, 37, 40 Bk.

**Robert Böhme jr.,**

Georgplatz 16,

Gebäude der Waisenhausstraße.

Große, helle, mit Oberlicht versehene Verkaufsräume.

Abends **Albo-Carbon-Beleuchtung**, welche die Farben ebenso schön wie bei Tageslicht erscheinen läßt.

# Hasen, Hirsch- u. Rehwild,

in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt die Wildhandlung von **J. Hein,**

1 Antonienstr. 1.

2008 Fernspr. 2008.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

**Dän. Heringe,**

das Schod 100 Pf., bei Dorschau, Freibergerstr. 23.

# Ball aigrettes,

große Auswahl, auch Ball-Blumen billigst.

**M. A. Urban, Marienstr. 26.**

# Pianino,

Prima-Fabrikat, zu 500 bis 700 Mark, Cäcilienstr. 10 part., im Gote. Kunsth.



# Täglich frisch gechl. Hirsch- und Rehwild,

sowie alle Sorten **Geflügel** empfiehlt zu billigsten Preisen die

Bild- und Geflügel-Solg.

von **Carl Müller**

Kgl. Sächs. Hoflieferant,

**Johannesstr. 22**

(am Birnackischen Platz).

Täglich Sendung frischgeschossener

# Hasen.

Billigste Preise.

# Damen-Beinkleider

in verschied. Qualitäten und Größen von guten wolligen Haaren, sehr hübsch gearbeitet: von einfarbigem und gemustertem

# Barchent

Paar 140, 150, 160, 175 Pf. zc.

von reinwoll. Flanel, Paar von 275 Pf. an,

von welchem Farb- und Körper-Barchent

Paar: 160, 200, 230, 260 Pf. zc.

# Kinder-Beinkleider,

aus Barchent u. reinw. Flanel, gut u. sauber gearbeitet, in 8 div. Größen v. 35-70 Cm., à 50, 60, 70, 80, 90 Pf. z

**Christbaum-Schmuck, Spielwaaren**  
 in Glas, Porzellan und Zinnarbeit.  
**Ernst Müller,**  
 Breitestraße 4,  
 zunächst d. Seestraße.  
**200 Schock Pommerscher Sellerie**  
 in billig abzugeben bei Carl Platz, Dresden, Anton-Platz, nächst d. Postamt.

**Möbel**  
 in echt Holz u. lackiert, Herren- u. Damenstühle, Sekretäre, Kleider-, Bücher-, Ständer-, Kommoden u. s. w., zu Anfertigung u. für Besondere passend, empfiehlt billig Jacobsohn 4, part., eigene Fabrik.

**Ein Pferd**  
 zu verkaufen Hauptstr. 7.

**Landauer,**  
 die g. erhalten u. leicht, 2 dgl. Coupes und 1 Kabinetschauer, 2 Überdächer, sind preiswert zu verkaufen Oberberggasse Nr. 3, W. Schreiber.

**Spiegel**  
 in allen Dimensionen halten auf Lager in Holzrahmen. Anfertigung von Bildern aller Art empfiehlt sich Anders & Kottmann, kleine Blumenstraße 17.

**Stämme, Sekretäre, Waldschlitten, Kinderwagen, Baumstämme, Winterdick u. s. w. u. m. bill.**  
 in verf. H. Blumenstraße 57, 1.

**Mügel,**  
 Kolente, für 25 Tbr. zu verf. dgl. Piano 1, 25 Tbr. Amalienstr. 2.

**Glas-Stereoskopen,**  
 plastische Naturaufnahmen, zu verf. Wallstr. 2, 11.

**Grunde-Dejen**  
 bester Construction bei Clemens Menzer, kleine Blumenstraße 20, 1.

**Musik.**  
 Keine Dreipianos von 160 bis 1150 Mk., ausser erstklassige Instrumente, der Maschinenmusik die Neuheit entsprechend, bei A. Wolf, Maschinenbau, Neudammstr. 61, Dresden.

**Trauerhüte**  
 faull man sehr bill. u. findet große Auswahl im Fabrik-Geschäft von Agnes Langridge, Neudammstr. 12, Ecke Annenstraße.

**Majolika-Waaren, Majolika-Körbchen**  
 u. s. w.

**Ernst Müller,**  
 Breitestraße 4,  
 zunächst der Seestraße.

**Christbaumtreppe** zu verf. Plauenstr. 31.

**Winter-Ueberzieher, Kaisermäntel, Winter-Jaquettes,**  
 moderne Hosen, Westen, Röcke, Knöpfe, billig zu verkaufen Pirnaischstraße 16, 2. Et. im Bandgeschäft.

**Bitte zu notiren!**  
 Gebr. Wackerbarth, Teichen, Bände Schubert, Möbel faull u. bezahlt sich Werner, gr. Blumenstraße 21. Streichlöcher kommen ins Haus, auch außerhalb Dresden.

**Feinste Back-Butter**  
 in Kübeln von 4-20 Ko. u. ausgegossen, empfiehlt Arthur Bernhard, Neudamm, am Markt 5.

**Herzliche Christbaum-Confect**  
 circa 440 Stück, verleihe noch unter Nachnahme franco für nur 3 M. Alfred Münckner, Dresden-A., 105 Tücherstraße 105.

**Prachtv. Pianino**  
 für 110 Tbr. zu verkaufen auch zu verleihe Amalienstraße 8, 2.

**Schlitten-Verkauf.**  
 1 Kabinetschauer, 2 Coupés zu verkaufen Oberberggasse 20.

**Blüthner-Pianino,**  
 wie neu, unter der Hälfte des Rohpreises zu verf. Altmarkt 15, 2.



**Specialität: Makart-Sträuße**  
 genau beauftragt in Weihnachtsfeierlichkeiten anempfehlen.

in neuester, leichter, eleganter Ausführung, je nach der Zimmerrichtung, hell oder dunkel gehalten, in jeder angelegenen Höhe arrangiert. Flach oder rund gearbeitet, per Stück:  
 30 Cm. 40 Cm. 50 Cm. 60 Cm. 1 M. 2 M. 3 M. 5 M. 7,50 M. 10 M. 15 M. 20 M. u. s. w., 1/2 theurer mit zum Theil bronziertem Material. Verpackung dauerhaft, Emballage billig.  
 Meine Fabrikate wurden auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung im Mai d. J. mit der großen silbernen Preismedaille bedacht.  
**Bewurzelte Hyazinthen** zum Pflanzen auf Gläser, gut sortiert in allen Farben mit Namen incl. Emballage franco per Dgd. 5 und 6 M.  
**Berlin, Potsdamerstraße 4.**  
**Emil Thiele Nachf.**



**Große Weihnachts-Ausstellung.**  
 Besichtigung, auch ohne zu kaufen, gern gestattet.  
**K. Ufer Nachf., König-Johannstr. 10, Ecke.**

**Herm. Heyde,**  
 Annenstraße 19,  
 Ecke d. Nährhofgasse.  
 Galanterie- und Spielwaaren-Handlung.

**Puppen,**  
 Puppen-Garderoben- u. Puppen-Wäsche- Fabrik en détail.

**Kugelgelenkpuppen, Täuflinge,**  
 Puppenkörper, Puppenköpfe

in Wachs, Porzellan, Patent und Metall,  
 Puppen-Kleider, Puppen-Mäntel, Puppen-Hüte, Puppen-Wäsche, Puppen-Schuhe, Puppen-Strümpfe.

**Gelegenheits-Kauf, Prachtv. Oelgemälde,**  
 Originale und Copien, sehr billig zu verkaufen Amalienstraße 8, 11.

**Für Leidende,**  
 Kylling, Wühlerstr. 74, 2. best. gerübl. Magenleiden, Cholera, Sämorrhoidal, Gichtleiden, Weichhug. Sprecht 9-5, a. Saunt. 9-5 U.

**Kommoden,**  
 Glas- Ständer, Kleider-, Wasch- und Küchen- Schränke, Sophas u. Patentische, Sophas, Stühle u. s. w. zu Weihnachts-Geschenken passend, zu verkaufen Amalienstrasse 22, 1.

**Rosinen, Badbutter,**  
 garantiert rein, à Pfund 85, 90, 100 Pf. bei Rich. Hecker, Rannstr. 24.

**Rosinen,**  
 das Pfund 24, 25, 28, 30, 35, 40 Pf. bei Dorschau, Arcebergplatz 23.



**Billards,**  
 neu u. gebraucht, in großer Auswahl, empfiehlt billig  
**Sohre, 40 Friedrichstraße 40.**

**Wringmaschinen**  
 eigenes und bestes Material, empfiehlt in reichhaltigen Preisen Carl Letzsch, Jacobstr. 5.

**Bad-Butter,**  
 das Pfund 85, 90, 100 Pf. u. s. w. b. Torschan, Arcebergplatz 3.



**Paterna-magica**  
 von 2 M. 1-2-55 Mk. reichte Ausmaß der schönsten Bilder von 3 1/2 5 1/2 500 Pf. Preis 40 Pf. Postlager Walter 2, 11/12, billiger als im Laden.

Gr. Nebelbilder Apparate mit Zubeh. werden verleiht.

**Kopf-,**  
 Kleider, Jahr- und Nagelbürsten, sehr passend zu Weihnachts-Geschenken, faull man gut und billig bei Ernst Mehlisch, Wallstraße 11, vis-a-vis der Bahnstr.

**Das Hauptdepot von Führich's anerkannter bester Möbel- und Metallreinigungs-Politur**  
 empfiehlt u. verkauft gen. Nachn. in Vierzehnteln zu M. 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-, 11.-, 12.-, 13.-, 14.-, 15.-, 16.-, 17.-, 18.-, 19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 23.-, 24.-, 25.-, 26.-, 27.-, 28.-, 29.-, 30.-, 31.-, 32.-, 33.-, 34.-, 35.-, 36.-, 37.-, 38.-, 39.-, 40.-, 41.-, 42.-, 43.-, 44.-, 45.-, 46.-, 47.-, 48.-, 49.-, 50.-, 51.-, 52.-, 53.-, 54.-, 55.-, 56.-, 57.-, 58.-, 59.-, 60.-, 61.-, 62.-, 63.-, 64.-, 65.-, 66.-, 67.-, 68.-, 69.-, 70.-, 71.-, 72.-, 73.-, 74.-, 75.-, 76.-, 77.-, 78.-, 79.-, 80.-, 81.-, 82.-, 83.-, 84.-, 85.-, 86.-, 87.-, 88.-, 89.-, 90.-, 91.-, 92.-, 93.-, 94.-, 95.-, 96.-, 97.-, 98.-, 99.-, 100.-, 101.-, 102.-, 103.-, 104.-, 105.-, 106.-, 107.-, 108.-, 109.-, 110.-, 111.-, 112.-, 113.-, 114.-, 115.-, 116.-, 117.-, 118.-, 119.-, 120.-, 121.-, 122.-, 123.-, 124.-, 125.-, 126.-, 127.-, 128.-, 129.-, 130.-, 131.-, 132.-, 133.-, 134.-, 135.-, 136.-, 137.-, 138.-, 139.-, 140.-, 141.-, 142.-, 143.-, 144.-, 145.-, 146.-, 147.-, 148.-, 149.-, 150.-, 151.-, 152.-, 153.-, 154.-, 155.-, 156.-, 157.-, 158.-, 159.-, 160.-, 161.-, 162.-, 163.-, 164.-, 165.-, 166.-, 167.-, 168.-, 169.-, 170.-, 171.-, 172.-, 173.-, 174.-, 175.-, 176.-, 177.-, 178.-, 179.-, 180.-, 181.-, 182.-, 183.-, 184.-, 185.-, 186.-, 187.-, 188.-, 189.-, 190.-, 191.-, 192.-, 193.-, 194.-, 195.-, 196.-, 197.-, 198.-, 199.-, 200.-, 201.-, 202.-, 203.-, 204.-, 205.-, 206.-, 207.-, 208.-, 209.-, 210.-, 211.-, 212.-, 213.-, 214.-, 215.-, 216.-, 217.-, 218.-, 219.-, 220.-, 221.-, 222.-, 223.-, 224.-, 225.-, 226.-, 227.-, 228.-, 229.-, 230.-, 231.-, 232.-, 233.-, 234.-, 235.-, 236.-, 237.-, 238.-, 239.-, 240.-, 241.-, 242.-, 243.-, 244.-, 245.-, 246.-, 247.-, 248.-, 249.-, 250.-, 251.-, 252.-, 253.-, 254.-, 255.-, 256.-, 257.-, 258.-, 259.-, 260.-, 261.-, 262.-, 263.-, 264.-, 265.-, 266.-, 267.-, 268.-, 269.-, 270.-, 271.-, 272.-, 273.-, 274.-, 275.-, 276.-, 277.-, 278.-, 279.-, 280.-, 281.-, 282.-, 283.-, 284.-, 285.-, 286.-, 287.-, 288.-, 289.-, 290.-, 291.-, 292.-, 293.-, 294.-, 295.-, 296.-, 297.-, 298.-, 299.-, 300.-, 301.-, 302.-, 303.-, 304.-, 305.-, 306.-, 307.-, 308.-, 309.-, 310.-, 311.-, 312.-, 313.-, 314.-, 315.-, 316.-, 317.-, 318.-, 319.-, 320.-, 321.-, 322.-, 323.-, 324.-, 325.-, 326.-, 327.-, 328.-, 329.-, 330.-, 331.-, 332.-, 333.-, 334.-, 335.-, 336.-, 337.-, 338.-, 339.-, 340.-, 341.-, 342.-, 343.-, 344.-, 345.-, 346.-, 347.-, 348.-, 349.-, 350.-, 351.-, 352.-, 353.-, 354.-, 355.-, 356.-, 357.-, 358.-, 359.-, 360.-, 361.-, 362.-, 363.-, 364.-, 365.-, 366.-, 367.-, 368.-, 369.-, 370.-, 371.-, 372.-, 373.-, 374.-, 375.-, 376.-, 377.-, 378.-, 379.-, 380.-, 381.-, 382.-, 383.-, 384.-, 385.-, 386.-, 387.-, 388.-, 389.-, 390.-, 391.-, 392.-, 393.-, 394.-, 395.-, 396.-, 397.-, 398.-, 399.-, 400.-, 401.-, 402.-, 403.-, 404.-, 405.-, 406.-, 407.-, 408.-, 409.-, 410.-, 411.-, 412.-, 413.-, 414.-, 415.-, 416.-, 417.-, 418.-, 419.-, 420.-, 421.-, 422.-, 423.-, 424.-, 425.-, 426.-, 427.-, 428.-, 429.-, 430.-, 431.-, 432.-, 433.-, 434.-, 435.-, 436.-, 437.-, 438.-, 439.-, 440.-, 441.-, 442.-, 443.-, 444.-, 445.-, 446.-, 447.-, 448.-, 449.-, 450.-, 451.-, 452.-, 453.-, 454.-, 455.-, 456.-, 457.-, 458.-, 459.-, 460.-, 461.-, 462.-, 463.-, 464.-, 465.-, 466.-, 467.-, 468.-, 469.-, 470.-, 471.-, 472.-, 473.-, 474.-, 475.-, 476.-, 477.-, 478.-, 479.-, 480.-, 481.-, 482.-, 483.-, 484.-, 485.-, 486.-, 487.-, 488.-, 489.-, 490.-, 491.-, 492.-, 493.-, 494.-, 495.-, 496.-, 497.-, 498.-, 499.-, 500.-, 501.-, 502.-, 503.-, 504.-, 505.-, 506.-, 507.-, 508.-, 509.-, 510.-, 511.-, 512.-, 513.-, 514.-, 515.-, 516.-, 517.-, 518.-, 519.-, 520.-, 521.-, 522.-, 523.-, 524.-, 525.-, 526.-, 527.-, 528.-, 529.-, 530.-, 531.-, 532.-, 533.-, 534.-, 535.-, 536.-, 537.-, 538.-, 539.-, 540.-, 541.-, 542.-, 543.-, 544.-, 545.-, 546.-, 547.-, 548.-, 549.-, 550.-, 551.-, 552.-, 553.-, 554.-, 555.-, 556.-, 557.-, 558.-, 559.-, 560.-, 561.-, 562.-, 563.-, 564.-, 565.-, 566.-, 567.-, 568.-, 569.-, 570.-, 571.-, 572.-, 573.-, 574.-, 575.-, 576.-, 577.-, 578.-, 579.-, 580.-, 581.-, 582.-, 583.-, 584.-, 585.-, 586.-, 587.-, 588.-, 589.-, 590.-, 591.-, 592.-, 593.-, 594.-, 595.-, 596.-, 597.-, 598.-, 599.-, 600.-, 601.-, 602.-, 603.-, 604.-, 605.-, 606.-, 607.-, 608.-, 609.-, 610.-, 611.-, 612.-, 613.-, 614.-, 615.-, 616.-, 617.-, 618.-, 619.-, 620.-, 621.-, 622.-, 623.-, 624.-, 625.-, 626.-, 627.-, 628.-, 629.-, 630.-, 631.-, 632.-, 633.-, 634.-, 635.-, 636.-, 637.-, 638.-, 639.-, 640.-, 641.-, 642.-, 643.-, 644.-, 645.-, 646.-, 647.-, 648.-, 649.-, 650.-, 651.-, 652.-, 653.-, 654.-, 655.-, 656.-, 657.-, 658.-, 659.-, 660.-, 661.-, 662.-, 663.-, 664.-, 665.-, 666.-, 667.-, 668.-, 669.-, 670.-, 671.-, 672.-, 673.-, 674.-, 675.-, 676.-, 677.-, 678.-, 679.-, 680.-, 681.-, 682.-, 683.-, 684.-, 685.-, 686.-, 687.-, 688.-, 689.-, 690.-, 691.-, 692.-, 693.-, 694.-, 695.-, 696.-, 697.-, 698.-, 699.-, 700.-, 701.-, 702.-, 703.-, 704.-, 705.-, 706.-, 707.-, 708.-, 709.-, 710.-, 711.-, 712.-, 713.-, 714.-, 715.-, 716.-, 717.-, 718.-, 719.-, 720.-, 721.-, 722.-, 723.-, 724.-, 725.-, 726.-, 727.-, 728.-, 729.-, 730.-, 731.-, 732.-, 733.-, 734.-, 735.-, 736.-, 737.-, 738.-, 739.-, 740.-, 741.-, 742.-, 743.-, 744.-, 745.-, 746.-, 747.-, 748.-, 749.-, 750.-, 751.-, 752.-, 753.-, 754.-, 755.-, 756.-, 757.-, 758.-, 759.-, 760.-, 761.-, 762.-, 763.-, 764.-, 765.-, 766.-, 767.-, 768.-, 769.-, 770.-, 771.-, 772.-, 773.-, 774.-, 775.-, 776.-, 777.-, 778.-, 779.-, 780.-, 781.-, 782.-, 783.-, 784.-, 785.-, 786.-, 787.-, 788.-, 789.-, 790.-, 791.-, 792.-, 793.-, 794.-, 795.-, 796.-, 797.-, 798.-, 799.-, 800.-, 801.-, 802.-, 803.-, 804.-, 805.-, 806.-, 807.-, 808.-, 809.-, 810.-, 811.-, 812.-, 813.-, 814.-, 815.-, 816.-, 817.-, 818.-, 819.-, 820.-, 821.-, 822.-, 823.-, 824.-, 825.-, 826.-, 827.-, 828.-, 829.-, 830.-, 831.-, 832.-, 833.-, 834.-, 835.-, 836.-, 837.-, 838.-, 839.-, 840.-, 841.-, 842.-, 843.-, 844.-, 845.-, 846.-, 847.-, 848.-, 849.-, 850.-, 851.-, 852.-, 853.-, 854.-, 855.-, 856.-, 857.-, 858.-, 859.-, 860.-, 861.-, 862.-, 863.-, 864.-, 865.-, 866.-, 867.-, 868.-, 869.-, 870.-, 871.-, 872.-, 873.-, 874.-, 875.-, 876.-, 877.-, 878.-, 879.-, 880.-, 881.-, 882.-, 883.-, 884.-, 885.-, 886.-, 887.-, 888.-, 889.-, 890.-, 891.-, 892.-, 893.-, 894.-, 895.-, 896.-, 897.-, 898.-, 899.-, 900.-, 901.-, 902.-, 903.-, 904.-, 905.-, 906.-, 907.-, 908.-, 909.-, 910.-, 911.-, 912.-, 913.-, 914.-, 915.-, 916.-, 917.-, 918.-, 919.-, 920.-, 921.-, 922.-, 923.-, 924.-, 925.-, 926.-, 927.-, 928.-, 929.-, 930.-, 931.-, 932.-, 933.-, 934.-, 935.-, 936.-, 937.-, 938.-, 939.-, 940.-, 941.-, 942.-, 943.-, 944.-, 945.-, 946.-, 947.-, 948.-, 949.-, 950.-, 951.-, 952.-, 953.-, 954.-, 955.-, 956.-, 957.-, 958.-, 959.-, 960.-, 961.-, 962.-, 963.-, 964.-, 965.-, 966.-, 967.-, 968.-, 969.-, 970.-, 971.-, 972.-, 973.-, 974.-, 975.-, 976.-, 977.-, 978.-, 979.-, 980.-, 981.-, 982.-, 983.-, 984.-, 985.-, 986.-, 987.-, 988.-, 989.-, 990.-, 991.-, 992.-, 993.-, 994.-, 995.-, 996.-, 997.-, 998.-, 999.-, 1000.-

**Butter**  
 mit und ohne Salz, Pfund von 60 Pf. an. Robert Preis, Hauptstrasse 15, Wühler-Strasse 11 (gegenüber dem Zwölfl).

**Puppenwagen,**  
 Gavielkörbe, Arbeitskörbe, Zeitungsblätter, Handkörbe, Blumenkörbe, sowie alle Arten Körbe, waaren empfiehlt billig und preiswerth P. Harbe, Webergasse 26.

**Kommoden,**  
 neu u. gebraucht, Garderoben, Kleider-, Aufzüge, Glas- und Küchenchränke, Schreibstühle, Bettische, Tische, Stühle billig zu verkaufen Wühlerstr. 29, part.

**2 med. Clavierspieler**  
 mit Notenbüchern, jedes Stück spielend, sehr billig zu verkaufen Wühlerstr. 50 (nebenan) vt.

**Engros. En détail. Kaffee-Services**  
 in großartiger Auswahl. Ernst Müller, Breitestraße Nr. 4, zunächst der Seestraße.

**Baumkuchen**  
 mit vorzüglichsten Zuthaten, bodenim Goldmad. 1 Scher, monatlich haltbar, verleihe franco mit Versand, neu 5 M., alt 3 M. Paul Vange, Contor, Wischofsweg 24, Dresden.

**Gnaben-Anzüge, Pafelots**  
 fertigt Reiheng. 34, 2 Tr. 16

**Rosinen**  
 à Pfd. 20 Pf. Gr. 18 Mk. empfiehlt Oscar Geissler Nachf., Galeriestraße 1, Nidenhof.

**Pianinos,**  
 viele, Schweden, Wähner und viele andere, dgl. Pianoforte u. Flügel u. 25, 40, 60, 80-200 Tbr., zu verleihe von 4 M. an bei Ed. Hoffmann, Amalienstraße 8, 2. Et.

**Vorzügliche Roth-Weine**  
 als Specialitäten empfehle:  
**Elsasser**  
 à Probehalbe 85 Pf. per Dugend 10 M. per 25 Halben 20 M.  
**Ofener Ungarwein**  
 à Probehalbe 1.10 M. per Dugend 13 M. per 25 Halben 25 M.

**Bas Medoc**  
 Bordeaux-Wein à Probehalbe 1.30 M. per Dugend 15.25 M. per 25 Halben 30 M.

Sämmtliche Weine versehen sich incl. Glas franco Haus oder Bahnhof. Rufen bei Verkauf zum Selbstkostenpreis.

**C. Spielhagen,**  
 Weinhandlung, Dresden, Johannesstr. 17, neben Café Passage.

**Weichleinere Taschentücher**  
 Dgd. 1.80, 2.25, 2.75, 3.25, 3.50, 3.80 bis 15 Mark, mit bunter Kante Dgd. von 200 Pfg. an, in reizenden Cartons 1/2 Dgd. 80, 100, 150 bis 350 Pfg.

**hunte Taschentücher**  
 für Kinder St. 8-20 Pfg. für Männer St. 20-50 Pfg.

**H. M. Schnädelbach**  
 4 Marienstraße 4.

**Mehl-Niederlagen**  
 der Hofmühle zu Plauen Wettinerstrasse Nr. 11, Hauptstrasse 15. Verkauf im Einzelnen u. ganzen Taden zu Mädelpreisen.

**4 Wallstrasse 4 METALL-Puppenköpfe**  
 C. F. A. Richter & Sohn 4 Wallstrasse 4.

**Kommoden**  
 a. Weihnachtsgeheim f. Dienst. b. z. verf. Kaufm., a. d. Arcebergplatz 23.

**Fertige Strohsäcke,**  
 Stück von 1 M. 60 Pf. an. Friedr. Paul Bernhardt Dresden Schreibergasse Nr. 2.

**Rosinen,**  
 pr. Pfd. 19 Pf., bei 5 Pfd. 18 Pf., bei Paul Brückner, Hauptstr. 4, Ecke Schmeißergasse.

**Gelegenheits-Kauf! Ein Cabinet-Flügel,**  
 3 Mal gekrenzte Saitenlage, aus einer tiefen Sop-Pianofabrik, wie neu erhalten, im Austausch mit angenommen, für die Hälfte des Neuwerthes zu verkaufen Seestraße 3, 1. Et.

**Ein kreuz. Cabinet-Flügel**  
 von Th. Steinweg Nachf., wie neu erhalten, mit grossem Verlust zu verkaufen Seestraße 3, 1.

**Desden, Wallstrasse 4. C. F. A. Richter & Sohn**

**Puppenkörper, Puppenköpfe, Puppen**  
 und Zubehör. Reparaturen billig. Wallstrasse 4 geradüber der Post.

**Mehrfache Garantie! Wringmaschinen**  
 in bisher von keiner Konkurrenz erreichte Qualität empfiehlt zu sehr soliden Preisen die Fabrik von Albert Heimstädt 10 Lillengasse 10. Größtes Lager am Platz.

**Sinder-Sicherheits-Betten**  
 mit Schutzeinrichtung nach ärztlicher Vorrichtung empfiehlt zu Fabrikpreisen Fr. Horst Tittel, eisengeschäftliche Eisenhandlung, Georg-Platz Nr. 1, vis-a-vis Café Francaise, Fernsprechstelle Nr. 1458.

**Puppen-Kreter**  
 in massiger Auswahl. H. M. Schnädelbach, 4 Marienstraße 4.

**Schlittschuhe, Schlittschuhe, Schlittschuhe,**  
 besser Gattung und Ausführung. C. F. A. Richter & Sohn, Wallstrasse 4.

**Schneidmesser, Zinno-graphie**  
 Annoncen u. Cataloge liefert rasch u. billig S. Rentsch Wallstr. 2.

**Weihnachtsgeschenke!**  
 Corsets, extra hochschneidend, mit ganz kurzer Saute, hochschneidende von 1 M. an, gestricke von 2 M. an, extra hochschneidende überfeder-Corsets von 2 M. an, Silber-Corsets u. 3.50 M. an, Kinder-Corsets von 75 Pf. an, Neben-Keiber zum Schneiden